

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jessica Tatti, Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/9630 –**

### **Start der neuen Regelinstrumente zum sozialen Arbeitsmarkt und zu Lohnkostenzuschüssen im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Am 1. Januar 2019 traten die im Zehnten Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Schaffung neuer Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt (Teilhabechancengesetz) beschlossenen veränderten Lohnkostenzuschüsse nach § 16e des Zweiten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB II) („Eingliederungszuschuss“) sowie die neuen Lohnkostenzuschüsse nach § 16i SGB II („Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“) in Kraft.

Die Fragestellerinnen und Fragesteller wollen erfahren, wie der Übergang von den auslaufenden Förderinstrumenten, dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, dem ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose (ESF = Europäischer Sozialfonds) und der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II alter Fassung, zu den neuen Förderinstrumenten bewältigt wurde.

1. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils am 31. Dezember 2017, 31. März 2018, 30. Juni 2018, 30. September 2018 bzw. 31. Dezember 2018 in den folgenden Maßnahmen als Teilnehmende erfasst
  - a) Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“,
  - b) ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose und
  - c) Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e alter Fassung SGB II (bitte soweit als möglich getrennt darstellen, jeweils gesamt, getrennt nach Bundesländern und nach Jobcentern)?

Im Dezember 2018 waren rd. 12 300 Teilnehmende im Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt, rd. 4 600 Teilnehmende im ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter und rd. 7 300 Teil-

nehmende in der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) a. F. zu verzeichnen. Daten in regionaler Differenzierung und für die anderen erfragten Zeitpunkte finden sich in Anlage 1\*.

2. Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über den Verbleib der zwischen dem 30. Juni 2018 und 31. März 2019 ausgeschiedenen Teilnehmenden der in Frage 1 genannten Maßnahmen?

Wie viele der ehemaligen Teilnehmenden sind

- a) in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung,  
 b) in einer anderen Maßnahme nach SGB II,  
 c) weiter in Bezug von Leistungen nach dem SGB II, krank, erwerbsunfähig oder verrentet?

Zur Beantwortung der Frage werden die im Zeitraum vom Juli bis Dezember 2018 erfolgten Austritte von Teilnehmenden aus den genannten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gemäß ihrem Verbleib einen Monat nach dem Austritt differenziert. Aktuellere Daten liegen nicht vor. Dabei kann danach unterschieden werden, ob diese Personen einen Monat nach Austritt aus der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt, in einer Folgeförderung oder Regelleistungsberechtigte von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende waren. Hierbei kann eine Person beispielsweise gleichzeitig im Regelleistungsbezug und in Beschäftigung oder Folgeförderung sein. Eine weitergehende Differenzierung ist nicht möglich.

Daten zum Verbleib nach Austritt aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, dem ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose und der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II a. F. finden sich in der nachfolgenden Tabelle.

<b>Austritte von Teilnehmenden aus ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten untersucht 1 Monat nach Austritt hinsichtlich sv-pflichtiger Beschäftigung, Leistungsbezug SGB II und Folgeförderung</b>			
Deutschland Juli bis Dezember 2018 <sup>1)</sup> , Datenstand: April 2019			
Verbleibsmerkmale	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen	Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“
	1	2	3
<b>Austritte Insgesamt</b>	<b>3.660</b>	<b>2.743</b>	<b>3.946</b>
darunter 1 Monat nach Austritt			
sv-pflichtig beschäftigt	2.615	1.011	880
mit Folgeförderung	72	655	543
Regelleistungsberechtigte SGB II	989	1.777	2.932

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die hier dargestellten Ergebnisse werden ausgehend vom aktuellsten Austritt nach Ablauf des Untersuchungsintervalls (z. B. 1 Monat) und einer 2-monatigen Wartezeit ermittelt. Erst nach einer erforderlichen Wartezeit von 6 Monaten nach Recherchezeitpunkt ist die für die Beschäftigungsstatistik erforderliche Wartezeit erfüllt. Die vorliegenden Ergebnisse sind daher vorläufig.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/10320 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie vielen der Teilnehmenden, die zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 31. Dezember 2018 aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ausschieden, ohne in Beschäftigung zu kommen, wurde nach Kenntnis der Bundesregierung das Angebot unterbreitet, nun an einer Maßnahme nach § 16i SGB II teilzunehmen?

Wie viele der Teilnehmenden, die zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 31. Dezember 2018 aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ausschieden, ohne in Beschäftigung zu kommen, nehmen nun nach Kenntnis der Bundesregierung an einer Maßnahme nach § 16i SGB II teil („Überleitung“)?

Zu der ersten Teilfrage liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Die zweite Teilfrage wird in der Antwort zu Frage 7 beantwortet.

4. Wie viele Personen schieden zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 30. Juni 2019 aus den folgenden Maßnahmen aus bzw. werden nach Kenntnis der Bundesregierung voraussichtlich ausscheiden:
- a) Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“,
  - b) ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose und
  - c) Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e alter Fassung SGB II (bitte soweit als möglich getrennt darstellen, jeweils gesamt und getrennt nach Bundesländern sowie nach Jobcentern)?

Die Fragen 4a bis 4c werden gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung wird der Bestand an Teilnehmenden in den genannten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ausgewertet, deren geplantes Austrittsdatum zwischen Januar und Juni 2019 liegt.

Im Dezember 2018 wiesen rd. 2 500 Teilnehmende im ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter ein geplantes Austrittsdatum zwischen Januar und Juni 2019 auf. Bei der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II a. F. waren es rd. 2 500 Personen. Das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ endete am 31. Dezember 2018 und damit auch alle Teilnahmen. Daten in regionaler Differenzierung finden sich in Anlage 2\*. Aktuellere Daten liegen nicht vor.

5. Soll nach Kenntnis der Bundesregierung allen Personen, die nach dem 1. Januar 2019 aus der in Frage 4 erfragten Maßnahme „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ausgeschieden sind oder ausscheiden werden, eine sofortige Anschlussmaßnahme nach § 16i Absatz 10 SGB II angeboten werden („Überleitung“)?

Falls nein, nach welchen Kriterien wird darüber entschieden, welchen Personen ein Angebot gemacht wird und welchen nicht?

§ 16i Absatz 10 SGB II sieht eine Möglichkeit zum Übergang aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ vor. Damit eröffnet das neue Regelinstrument neben der definierten allgemeinen Zielgruppe auch Personen den Zugang, die zuvor in einem Arbeitsverhältnis beschäftigt waren, das durch einen Zuschuss im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gefördert wurde. Diese Personen sollen nicht allein deswegen von einer

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/10320 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Förderung mit dem neuen Regelinstrument des § 16i SGB II ausgeschlossen werden, weil sie bereits eine geförderte Beschäftigung ausgeübt haben. Dennoch besteht kein Automatismus eines Übergangs aus dem ehemaligen Bundesprogramm in eine Förderung nach § 16i SGB II. Die Jobcenter haben zu prüfen, ob die zu fördernde Person auch nach Teilnahme am Bundesprogramm noch als sehr arbeitsmarktfremd einzuschätzen ist und ob eine Förderung nach § 16i SGB II die richtige Strategie im jeweiligen Einzelfall ist.

6. Hält die Bundesregierung es für sinnvoll, den Teilnehmenden der in Frage 4 genannten Maßnahmen eine reibungslose Überleitung in eine Maßnahme nach § 16i SGB II zu ermöglichen, sofern diese Personen nicht direkt in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übergehen?

Falls ja, wie stellt sie sicher, dass die Bundesagentur für Arbeit bzw. die Jobcenter diese Überleitung ermöglichen?

Die Jobcenter entscheiden unter Berücksichtigung der individuellen Umstände des Einzelfalls, ob die Förderung einer nach § 16i SGB II geförderten Beschäftigung sinnvoll ist. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

7. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 28. Februar 2019 eine Maßnahme nach
  - a) § 16e SGB II bzw.
  - b) § 16i SGB II angetreten (bitte jeweils bundesweit, nach Bundesländern sowie nach Jobcentern differenziert angeben)?

Wie viele dieser Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung zuvor in einer der folgenden Maßnahmen

- c) Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“,
- d) ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose und
- e) Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e alter Fassung SGB II (bitte soweit als möglich getrennt darstellen, jeweils gesamt und getrennt nach Bundesländern sowie nach Jobcentern)?

Zur Beantwortung können die Eintritte von Teilnehmenden in die genannten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Januar 2019 ausgewertet werden. Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Im Januar 2019 sind 74 Personen in § 16e SGB II n. F. „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ eingetreten; davon waren 54 Personen ein Jahr zuvor Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme. Am ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter hatte ein Jahr zuvor keine der genannten Personen teilgenommen. Aufgrund geringer Fallzahlen kann nicht dargestellt werden, wie viele der oben erwähnten 74 Personen an der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II a. F. oder dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ teilgenommen haben.

Für Januar 2019 sind rd. 2 000 Eintritte in § 16i SGB II „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ausgewiesen, davon waren rd. 1 900 Personen ein Jahr zuvor Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme. Rund 1 500 dieser Personen hatten ein Jahr zuvor am Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ teilgenommen. Aufgrund geringer Fallzahlen kann nicht dargestellt werden, wie viele dieser Personen ein Jahr zuvor am ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter teilgenommen hatten. 28 Personen waren ein Jahr zuvor Teilnehmende der Förderung von Arbeitsverhältnissen nach

§ 16e SGB II a. F., rd. 1 500 dieser Personen hatten ein Jahr zuvor am Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ teilgenommen. Daten in regionaler Differenzierung finden sich in Anlage 3\*.

8. Wie viele der Teilnehmenden an Maßnahmen nach § 16i SGB II sind nach Kenntnis der Bundesregierung
  - a) bei öffentlichen Arbeitgebern,
  - b) in der gemeinnützigen Sozialwirtschaft und
  - c) bei gewinnorientierten Unternehmen der Privatwirtschaft angestellt worden (bitte gesamt sowie getrennt nach Geschlechtern sowie nach Bundesländern und Jobcentern auflisten)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

9. Werden Maßnahmen nach § 16e SGB II und § 16i SGB II nach Kenntnis der Bundesregierung auf Basis der Freiwilligkeit angeboten, oder erhalten Betroffene bei Ablehnung einer Maßnahmenteilnahme grundsätzlich eine Sanktion gemäß § 31 SGB II?

Aufgrund der langfristigen und ganzheitlichen Ausgestaltung sowie der erheblichen Kosten einer Förderung über § 16i SGB II ist eine Teilnahme nur erfolgversprechend und wirtschaftlich, wenn die Geförderten das Arbeitsverhältnis freiwillig eingehen. Der Abschluss des Arbeitsvertrags erfolgt im Rahmen der Vertragsfreiheit vor der Zuweisung. Erfolgt im Anschluss eine Zuweisung zu der Maßnahme, ist diese mit einer Rechtsfolgenbelehrung zu versehen und begründet Mitwirkungsverpflichten. Pflichtverletzungen können entsprechend der allgemeinen Regelungen zu Sanktionen nach § 31 ff. SGB II führen.

Entsprechendes gilt auch bei Förderungen nach § 16e SGB II. Da es sich bei § 16e SGB II jedoch selbst nicht um eine Maßnahme handelt, erfolgt nach Abschluss des Arbeitsvertrages lediglich eine Zuweisung zum Coaching, die mit einer Rechtsfolgenbelehrung zu versehen ist und Mitwirkungspflichten begründet.

10. Ist aus Sicht der Bundesregierung die Teilnahme an der ganzheitlichen beschäftigungsbegleitenden Betreuung („Coaching“) nach
  - a) § 16e Absatz 4 SGB II bzw.
  - b) § 16i Absatz 4 SGB IIfür die geförderten Personen freiwillig, oder besteht die Absicht, die Menschen von ihren Arbeitsplätzen abzuberufen oder zu sanktionieren, falls sie nicht bereit sind, am Coaching teilzunehmen („Zwangскоaching“)?

Das Coaching hat als integraler Bestandteil der Förderungen nach §§ 16e und 16i SGB II das Ziel, das Arbeitsverhältnis zu stabilisieren, eine dauerhafte Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen und das Leistungsvermögen der beschäftigten Person zu steigern. Vor dem Hintergrund der besonderen Arbeitsmarktförderung des geförderten Personenkreises wird in der Regel, insbesondere zu Beginn einer Förderung, ein Coachingbedarf bestehen. Das Jobcenter entscheidet im Einzelfall, in welchem Umfang das Coaching erfolgen soll.

Ein genereller Verzicht auf die Teilnahme am Coaching von Anfang an ist daher grundsätzlich nicht möglich. Ob die Nichtteilnahme oder der Abbruch des

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/10320 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Coachings eine Pflichtverletzung nach § 31 SGB II darstellt, ist im Einzelfall zu prüfen. Hierbei wird entscheidend sein, ob ein wichtiger Grund im Sinne des § 31 Absatz 1 Satz 2 SGB II vorliegt. In diesem Fall läge jedenfalls keine Pflichtverletzung vor. Sollte eine Pflichtverletzung vorliegen, hat dies aber grundsätzlich keine Auswirkung auf den Fortbestand der Förderung.

11. Wie viele durch die Jobcenter geförderte Teilnehmende an beschäftigungsschaffenden Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten) gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Oktober 2018, wie viele im Januar 2019 (bitte bundesweit, nach Bundesländern sowie nach Jobcentern differenziert angeben)?

Im Oktober 2018 haben rd. 22 400 Teilnehmende an Beschäftigung schaffenden Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten) teilgenommen, im Januar 2019 waren es rd. 9 200. Die Unterschiede sind auf die in der Antwort zu Frage 1 genannten auslaufenden Bundesprogramme sowie die erst im Januar 2019 startenden neuen Maßnahmen, deren Teilnehmendenzahlen sich erst noch aufbauen müssen, zurückzuführen. Daten in regionaler Differenzierung finden sich in Anlage 4\*.

12. Wie viele zusätzliche Mittel stellte bzw. stellt die Bundesregierung der Bundesagentur für Arbeit bzw. den Jobcentern in den Jahren 2018 bis 2022 für die Förderinstrumente nach §§ 16i bzw. 16e SGB II zur Verfügung (bitte insgesamt als auch für die einzelnen Jahre getrennt aufschlüsseln)?

Wie definiert die Bundesregierung dabei „zusätzliche Mittel“?

Wie viele Mittel waren in den Bundshaushalten 2017 bzw. 2018 für die Maßnahmen Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose und Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e alter Fassung SGB II vorgesehen?

Sind diese seit 2019 wegfallenden Mittel in den „zusätzlichen“ Mitteln enthalten?

Dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD zur 19. Legislaturperiode folgend, stellt die Bundesregierung den Jobcentern bis zum Jahr 2022 insgesamt vier Mrd. Euro zusätzlich im Eingliederungstitel SGB II zur Verfügung, um verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit verstärkt zu bekämpfen. Die Bundesregierung hat sich entschieden, diese zusätzlichen Mittel zeitlich wie folgt zu verteilen: 300 Mio. Euro für das Jahr 2018, 900 Mio. Euro für das Jahr 2019, jeweils 1 Mrd. Euro für die Jahre 2020 und 2021 sowie 800 Mio. Euro für das Jahr 2022. Von den sich auf Basis dieser Erhöhungen rechnerisch ergebenden Gesamtansätzen für den Eingliederungstitel SGB II wurden bereits bei der Haushaltsaufstellung 2019 bzw. bei der Finanzplanung bis zum Jahr 2022 jeweils 200 Mio. Euro jährlich zur Verstärkung des Verwaltungskostentitels SGB II herangezogen. Hinzu kommen weitere Verbesserungen bei der Mittelausstattung des Verwaltungskostentitels SGB II von in der Summe zusätzlich rd. 1,7 Mrd. Euro bis zum Jahr 2022, insbesondere im Zusammenhang mit den jüngsten Tarifierungen im öffentlichen Dienst vom April 2018. Zudem wurde die seit dem Jahr 2014 bestehende Regelung, wonach Ausgabereste zu Lasten des Gesamthaushalts von jährlich bis zu 350 Mio. Euro in Anspruch genommen werden können, ab dem Jahr 2018 auf jährlich bis zu 400 Mio. Euro erhöht und entfristet. Damit stellt die Bundesregierung den Jobcentern ab dem Jahr 2019 jedes Jahr im Rahmen eines Gesamtbudgets insgesamt über 10 Mrd. Euro zur Verfügung, um Leistungsberech-

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/10320 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

tigte zu betreuen, in Arbeit zu bringen und ihnen wieder eine Perspektive zu geben. Über diese verbesserte Mittelausstattung hinaus hat der Bund haushaltsrechtlich Raum für einen Passiv-Aktiv-Transfer auf Bundesebene geschaffen.

Als „zusätzlich“ bezeichnet die Bundesregierung diejenigen Mittelanteile, um die die Ansätze der beiden betroffenen Titel gemäß der ersten Finanzplanung in der 19. Legislaturperiode die entsprechenden Ansätze gemäß der letzten Finanzplanung in der 18. Legislaturperiode in der Summe überschreiten.

Die Entscheidung, für welche Strategien zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen die Eingliederungsmittel eingesetzt werden, verbleibt in der dezentralen Verantwortung der Jobcenter. Die Jobcenter kennen den Arbeitsmarkt vor Ort und damit den Bedarf an Betreuung und an Maßnahmen am besten. Die Entscheidung, ob Förderungen nach den neuen Regelinstrumenten durchgeführt werden sollen, verbleibt somit bei den Jobcentern. Die Jobcenter unterliegen keinen zusätzlichen haushälterischen Restriktionen. Die zusätzlichen Eingliederungsmittel werden nicht separat bewirtschaftet. Die Jobcenter können die zusätzlichen Mittel demzufolge auch für andere Instrumente oder beispielsweise für eine Stärkung von gezielter intensiver Betreuung einsetzen. Es ist ebenso möglich, über die zusätzlichen Eingliederungsmittel hinaus auch „klassische“ Eingliederungsmittel für die neuen Regelinstrumente der §§ 16e und 16i SGB II zu verwenden. Auch bleibt mit dem unveränderten Deckungsverbund von Eingliederungs- und Verwaltungskostentitel die im Bundeshaushalt vom Gesetzgeber auf Grundlage des § 46 Absatz 1 Satz 5 SGB II organisierte Möglichkeit bestehen, in einem Gesamtbudget Eingliederungsmittel zur Verstärkung des Verwaltungskostenansatzes oder umgekehrt heranzuziehen. Die zusätzlichen Mittel werden gemeinsam mit den bisherigen Mitteln nach den Verteilmaßstäben der Eingliederungsmittel-Verordnung auf die Jobcenter verteilt.

Für das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ waren im Haushalt 2017 und im Haushalt 2018 jeweils 300 Mio. Euro vorgesehen (siehe jeweils Erläuterung Nr. 2.3 bei Titel 1101 685 11 – Leistungen zur Eingliederung in Arbeit). Für das ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit waren im Haushalt 2017 160 Mio. Euro und im Haushalt 2018 68 Mio. Euro vorgesehen (siehe jeweils Erläuterung Nr. 2.2 bei Titel 1101 685 11 – Leistungen zur Eingliederung in Arbeit). Entgegen der Fragestellung fallen diese Mittel mit Auslaufen der beiden Programme nicht weg, sondern stehen auch weiterhin im Eingliederungstitel SGB II zur Verfügung und werden nach den Maßstäben der Eingliederungsmittel-Verordnung verteilt. Diese Mittel sind nicht Bestandteil der zusätzlichen, sondern der bereits bisher verfügbaren Mittel. § 16e SGB II in der bis zum 31. Dezember 2018 geltenden Fassung war bereits bisher ein Regelinstrument. Die Jobcenter entschieden im Rahmen ihrer dezentralen Verantwortung auch hierüber eigenständig, ob sie die Nutzung dieses Instruments für sachgerecht erachteten.

13. Falls die Bundesregierung für 2018 bereits Mittel für die Förderinstrumente nach §§ 16i bzw. 16e SGB II zur Verfügung stellte, wofür wurden die Mittel von der Bundesagentur für Arbeit bzw. den Jobcentern ausgegeben, gerade vor dem Hintergrund, dass beide Instrumente erst zum 1. Januar 2019 in Kraft traten (bitte nach Bundesländern und Jobcentern differenzieren)?

Mit 300 Mio. Euro aus den im Koalitionsvertrag verankerten zusätzlichen 4 Mrd. Euro (siehe Antwort zu Frage 12) wurde der Eingliederungstitel SGB II bereits im Bundeshaushalt 2018 aufgestockt. Dies erfolgte in der Absicht, bereits im Jahr 2018 die Jobcenter in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit die beiden neuen Regelinstrumente mit ihrem Inkrafttreten am

1. Januar 2019 zügig genutzt werden konnten. Dem Grundprinzip der dezentralen Verantwortung im SGB II folgend, wurden demzufolge auch diese Mittel den Jobcentern ohne gesonderte Zweckbestimmung nach den Verteilmaßstäben der Eingliederungsmittel-Verordnung 2018 zur Bewirtschaftung zugewiesen.

14. Hat die Bundesregierung darüber Kenntnis, welche Jobcenter die Möglichkeit des „Passiv-Aktiv-Transfers“ von
- a) Bundesmitteln und/oder
  - b) bei den Kosten der Unterkunft und Heizung eingesparten kommunalen Mitteln
- nutzen und welche Jobcenter dies nicht vorhaben (bitte jeweilige Jobcenter benennen)?

Der Passiv-Aktiv-Transfer auf Bundesebene ist im Haushaltsplan des Bundes für das Jahr 2019 in Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 1101 681 12 – Arbeitslosengeld II – verankert. Über die Bewirtschaftungsdaten zum Titel 1101 681 12 (Objektkonto 03886275) ist der Bundesregierung bekannt, welche Jobcenter den Passiv-Aktiv-Transfer auf Bundesebene nutzen. Zum Stand 30. April 2019 hatten 316 Jobcenter bereits Ausgabenbuchungen vorgenommen. Sie nutzen insofern den Passiv-Aktiv-Transfer auf Bundesebene. Eine entsprechende Übersicht ist in Anlage 5\* enthalten.

Zu den künftigen Absichten von Jobcentern, die von dieser Möglichkeit bisher nicht Gebrauch gemacht haben, liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Der Bundesregierung sind keine Aussagen aus den Jobcentern dahingehend bekannt, dass sie den Passiv-Aktiv-Transfer generell ablehnen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen.

15. Hat die Bundesregierung darüber Kenntnis, welche Kofinanzierungsmittel (z. B. aus dem Europäischen Sozialfonds) die Bundesländer und Kommunen für die Umsetzung des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ bis 31. Dezember 2018 zur Verfügung gestellt haben (bitte gegebenenfalls gesamt sowie differenziert nach Bundesländern und Jobcenter darstellen)?

Der Bundesregierung liegt keine abschließende Auflistung von Landesprogrammen vor, die eine Kofinanzierung für Förderungen aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ vorsehen.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/10320 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Hat die Bundesregierung darüber Kenntnis, welche
- a) Kommunen bzw.
  - b) Bundesländer

in welcher Höhe zusätzliche Mittel, zum Beispiel aus der eingesparten Summe der kommunalen Anteile der Kosten der Unterkunft und Heizung im Jahr 2019 oder zusätzliche Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds, zur Verfügung stellen, um mehr Langzeitarbeitslosen eine geförderte Beschäftigung zu ermöglichen (bitte jeweils Kommune bzw. Bundesland benennen und wenn möglich die geplante Verwendung der zusätzlichen Mittel skizzieren)?

Die erfragten Angaben liegen der Bundesregierung nicht vor.

17. Plant die Bundesagentur für Arbeit nach Kenntnis der Bundesregierung oder plant die Bundesregierung selbst eine Evaluation der zum 1. Januar 2019 neu eingeführten bzw. veränderten Instrumente nach §§ 16e, 16i SGB II, die über eine reine Wirkungsevaluation hinausgeht, also z. B. auch die Sanktionspraxis der Jobcenter bezüglich des Instruments, eine Veränderung der sozialen Teilhabe, eine stabilisierende Wirkung in benachteiligten Regionen durch zusätzliche gemeinnützige Angebote und/oder eine Veränderung der Lebensqualität der Teilnehmer erfassen will?

Die Untersuchung der Wirkungen der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Arbeitsförderung sind Schwerpunkte der im SGB II und SGB III geregelten Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und damit ständige Aufgabe der Bundesagentur für Arbeit. Der Einsatz des Regelinstrumentes „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ ist in der Wirkungsforschung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) nach § 55 SGB II schwerpunktmäßig zu berücksichtigen und zeitnah auf seine Wirkungen hin zu untersuchen.

Das IAB legt zum 31. Dezember 2021 einen Bericht vor, der Ergebnisse zur Umsetzung beider Instrumente, zur Frage der Genauigkeit der Auswahl von Teilnehmenden (Vermeidung von Lock-in-Effekten), zu einer möglichen Verdrängung von nicht-geförderten Arbeitgebern, zu einer möglichen Mitnahme durch geförderte Arbeitgeber und zu den Wirkungen auf die soziale Teilhabe der Geförderten enthält. Zum 31. Dezember 2024 legt das IAB einen Bericht vor, der zusätzlich zu den genannten Themen für beide Instrumente Ergebnisse zur Veränderung der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden und zu den Beschäftigungswirkungen für die Teilnehmenden enthält.

Auf der Grundlage der vorgelegten Berichte unterrichtet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales den Deutschen Bundestag über die Umsetzung der §§ 16e und 16i SGB II.

Anlage 1

Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
Zeitreihe, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter										Bestand									
	Leistungsberechtigter					Förderung von Arbeitsverhältnissen					Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"									
	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018					
<b>Deutschland</b>	11.906	10.273	8.227	6.400	4.630	6.915	6.957	7.105	7.303	15.560	15.747	15.318	15.747	15.318	12.260					
Schleswig-Holstein	450	383	285	230	189	74	61	92	119	412	393	348	402	393	348					
Hamburg	36	35	26	22	13	346	349	399	390	416	273	278	278	281	277					
Niedersachsen	1.206	1.011	793	622	459	320	434	513	573	545	758	748	742	723	649					
Bremen	113	96	82	63	52	313	303	303	297	294	301	299	299	293	217					
Nordrhein-Westfalen	2.855	2.477	2.000	1.512	1.060	1.642	1.575	1.606	1.567	1.588	4.807	4.927	4.913	4.676	4.278					
Hessen	805	715	595	481	357	99	97	96	105	116	343	342	338	335	228					
Rheinland-Pfalz	672	588	471	365	270	54	67	69	75	65	260	266	260	273	235					
Baden-Württemberg	961	809	630	474	320	428	539	588	668	716	538	555	555	537	483					
Bayern	1.284	1.115	866	679	502	174	186	182	174	182	888	928	945	921	591					
Saarland	166	153	125	100	80	217	198	194	184	188	594	598	594	585	454					
Berlin	347	330	277	218	168	2.289	2.194	2.019	2.092	2.092	997	998	978	962	840					
Brandenburg	337	271	209	158	97	173	157	162	164	153	689	703	706	686	440					
Mecklenburg-Vorpommern	451	411	346	282	195	101	94	107	106	86	606	606	628	616	559					
Sachsen	1.169	1.061	892	732	539	393	369	349	390	446	1.650	1.649	1.656	1.632	1.205					
Sachsen-Anhalt	521	435	336	242	166	111	120	124	141	147	1.453	1.455	1.440	1.422	757					
Thüringen	432	383	294	220	163	181	162	154	133	112	988	1.020	1.013	983	699					
JC Vorpommern-Greifswald Nord	43	36	30	24	11	*	*	*	*	*	139	138	137	134	117					
JC Vorpommern-Greifswald Süd	63	57	51	47	35	9	3	*	*	*	-	-	-	-	-					
JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	7	6	4	3	*	7	6	15	15	15	121	128	133	132	130					
JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	33	26	23	17	11	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-					
JC Rostock, Hansestadt	91	82	68	53	39	*	*	*	*	*	59	58	59	58	58					
JC Landkreis Rostock	112	102	90	76	56	*	*	*	*	*	59	58	58	56	55					
JC Schwerin, Landeshauptstadt	18	16	8	6	*	10	11	11	7	*	48	50	49	49	49					
JC Nordwestmecklenburg	34	38	34	28	21	-	-	-	-	-	58	53	53	53	50					
JC Ludwigslust-Parchim	49	48	38	28	19	-	*	*	*	*	100	100	99	95	49					
JC Vorpommern-Rügen	*	-	-	-	-	72	71	76	80	66	22	21	40	39	51					
JC Cottbus, Stadt	24	18	15	11	5	12	9	9	9	9	-	-	-	-	-					
JC Elbe-Elster	33	23	19	13	8	3	3	3	4	5	43	44	43	41	32					
JC Oberspreewald-Lausitz	48	41	31	18	11	11	12	13	15	13	-	-	-	-	-					
JC Dahme-Spreewald	18	20	14	13	12	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-					
JC Spree-Neiße	14	5	7	5	*	*	*	*	*	3	64	76	77	77	81					
JC Barnim	22	21	20	19	17	-	-	-	-	-	28	28	29	25	-					
JC Uckermark	-	-	-	-	-	11	11	9	11	13	-	-	-	-	-					
JC Frankfurt (Oder), Stadt	20	14	13	9	6	13	14	14	14	15	-	-	-	-	-					
JC Oder-Spree	35	29	18	19	6	18	14	15	19	21	66	66	64	64	65					
JC Märkisch-Oderland	27	20	18	15	10	11	5	*	3	6	185	185	187	186	28					
JC Ospreitz-Ruppah	13	13	7	8	7	-	-	-	-	-	40	40	40	37	42					
JC Prignitz	21	14	10	5	*	-	-	-	-	-	107	106	106	104	48					
JC Oberhavel	36	30	22	11	4	47	47	45	35	29	-	-	-	-	-					
JC Havelland	26	23	15	12	8	22	19	33	33	19	-	-	-	-	-					
JC Brandenburg an der Havel, Stadt	-	-	-	-	-	12	12	8	10	11	-	-	-	-	-					
JC Potsdam, Stadt	-	-	-	-	-	*	*	*	*	*	39	38	38	37	37					
JC Teltow-Fläming	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	75	76	72	71					
JC Potsdam-Mittelmark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45	46	43	35					
JC Saarländkreis	27	17	12	6	4	36	32	28	28	28	100	100	100	98	99					
JC Dessau-Roßlau	24	22	20	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
JC Anhalt-Bitterfeld	89	78	61	39	28	9	11	10	11	12	58	57	57	55	52					
JC Wittenberg	45	36	32	23	17	-	-	-	-	-	79	80	79	76	71					
JC Harz	*	*	-	-	-	6	3	*	4	7	73	73	73	83	31					

**Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
Zeitreihe, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter						Bestand											
	Leistungsberechtigter						Förderung von Arbeitsverhältnissen						Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"					
	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018			
JC Halle (Saale), Stadt	66	58	40	32	14	4	10	15	17	17	325	325	321	310	15	70		
JC Saalekreis	56	41	22	17	10	11	11	13	13	12	67	64	62	72	58	58		
JC Magdeburg, Landeshauptstadt	30	28	25	20	14	11	11	18	17	15	250	250	246	243	197	197		
JC Jerichower Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	82	80	78	-	-		
JC Börde	29	27	23	16	10	-	-	-	-	-	28	33	32	32	32	32		
JC Burgenlandkreis	89	77	57	38	24	11	10	8	8	10	93	92	92	87	85	85		
JC Mansfeld-Südharz	37	27	23	19	16	-	-	-	-	-	236	234	233	228	-	-		
JC Stendal	28	23	20	16	15	19	26	28	37	37	-	-	-	-	-	-		
JC Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	65	65	60	62	62		
JC Erzgebirgskreis	179	165	128	100	79	23	22	13	30	48	-	-	-	-	-	-		
JC Bautzen	318	295	268	238	169	9	10	10	7	8	210	210	209	208	195	195		
JC Görlitz	55	48	36	30	15	123	114	112	131	140	164	156	160	158	160	160		
JC Chemnitz, Stadt	32	26	20	18	14	14	15	22	20	19	52	53	57	56	56	56		
JC Dresden, Stadt	54	44	40	26	10	14	18	20	19	25	106	104	105	103	100	100		
JC Leipzig, Stadt	119	111	96	76	64	182	166	148	133	152	359	359	355	346	155	155		
JC Nordsachsen	94	84	69	60	48	-	-	-	-	-	50	47	36	33	28	28		
JC Leipzig	-	-	-	-	-	12	11	12	8	6	91	89	87	83	39	39		
JC Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	66	60	55	45	41	-	-	-	-	-	47	47	49	49	50	50		
JC Vogtlandkreis	60	55	44	36	32	-	-	-	-	-	197	197	194	191	94	94		
JC Meißen	76	68	46	34	18	9	11	9	9	8	128	137	151	153	149	149		
JC Mittelsachsen	93	88	77	62	47	-	-	-	-	-	199	200	205	205	134	134		
JC Zwickau	22	17	13	7	7	-	-	-	-	-	47	50	48	46	45	45		
JC Erfurt, Stadt	64	62	47	36	32	14	15	19	22	18	-	-	-	-	-	-		
JC Ilm-Kreis	31	27	22	12	6	20	19	20	14	12	47	50	49	48	47	47		
JC Sömmerda	-	-	-	-	-	3	3	3	-	-	22	22	22	29	29	29		
JC Weimarer Land	41	38	32	27	21	4	4	4	-	-	64	65	64	61	12	12		
JC Weimarer Land	10	7	4	3	3	13	14	15	15	12	49	50	49	39	-	-		
JC Gera, Stadt	18	16	11	10	6	-	-	-	-	-	39	39	33	33	33	33		
JC Saale-Orla-Kreis	31	27	21	16	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Altenburger Land	27	23	19	17	10	19	17	5	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	99	102	100	72	72		
JC Gotha	42	41	33	27	24	17	17	16	4	5	37	46	45	44	44	44		
JC Unstrut-Hainich-Kreis	64	59	47	38	29	15	14	8	18	20	81	89	86	84	80	80		
JC Jena, Stadt	-	-	-	-	-	5	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-		
JC Saale-Holzland-Kreis	21	17	12	7	5	3	3	4	3	3	-	-	-	-	-	-		
JC Saalefeld-Rudolstadt	-	-	-	-	-	22	15	14	12	12	37	36	36	35	34	34		
JC Nordhausen	-	-	-	-	-	18	15	19	19	13	207	207	207	205	84	84		
JC Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	-	5	5	5	-	-	79	80	80	79	50	50		
JC Suhl, Stadt	37	26	17	6	6	-	-	-	-	-	68	69	71	70	68	68		
JC Hildburghausen	27	24	17	15	10	-	-	-	-	-	47	48	46	39	32	32		
JC Sonneberg	18	15	12	6	3	-	-	-	-	-	39	39	38	39	39	39		
JC Wartburgkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	81	80	78	73	73		
JC Eisenach, Stadt	-	-	-	-	-	11	8	10	11	9	-	-	-	-	-	-		
JC Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	7	5	6	3	-	-	-	-	-	-	-		
JC Storrn	8	8	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Herzogtum Lauenburg	29	25	20	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Pinneberg	44	36	18	11	10	-	-	-	-	-	34	29	31	32	32	32		
JC Segeberg	24	21	16	11	6	3	4	10	16	18	-	-	-	-	-	-		
JC Flensburg, Stadt	18	13	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Schleswig-Flensburg	20	16	7	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
JC Nordfriesland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13	13	10	10	10		
JC Hamburg, Freie und Hansestadt	36	35	26	22	13	346	349	399	390	416	273	276	278	281	277	277		
JC Dithmarschen	59	51	43	36	31	17	8	19	20	23	30	29	28	28	28	28		

**Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
 Zeitreihe, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter						Bestand								
	Leistungsberechtigter			Förderung von Arbeitsverhältnissen			Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"								
	Dezember 2017	März 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	
JC Steinburg	23	16	15	10	4	*	3	5	7	8	-	-	-	-	
JC Kiel, Landeshauptstadt	81	73	54	45	35	-	-	*	9	12	110	106	107	106	105
JC Plön	20	18	16	15	13	-	-	-	-	-	20	19	20	20	18
JC Lübeck, Hansestadt	44	42	37	32	31	41	35	40	43	45	-	-	-	-	-
JC Ostholstein	36	28	22	20	16	7	4	4	3	*	124	117	123	119	99
JC Neumünster, Stadt	20	16	8	7	5	*	*	*	*	*	27	27	26	24	24
JC Rendsburg-Eckernförde	23	19	16	14	13	-	*	3	9	9	49	48	53	52	48
JC Braunschweig, Stadt	95	68	61	49	40	11	20	20	20	11	56	57	58	57	52
JC Salzgitter, Stadt	59	56	40	32	27	4	17	18	28	35	48	48	28	26	8
JC Wolfenbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	20	20	20	20
JC Goslar	16	13	10	6	5	5	5	11	13	12	-	-	-	-	-
JC Bremen, Stadt	76	70	60	47	40	218	204	224	228	262	226	225	223	219	145
JC Osterholz	26	20	17	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Bremerhaven, Stadt	37	26	22	16	12	95	99	79	69	63	68	76	76	74	72
JC Celle	24	19	18	16	14	16	19	20	20	20	-	-	-	-	-
JC Heidekreis	25	22	17	10	8	5	6	7	9	10	-	-	-	-	-
JC Emden, Stadt	-	-	-	-	-	8	8	8	8	7	-	-	-	-	-
JC Leer	43	33	26	20	12	3	3	4	3	3	36	36	36	35	33
JC Wittmund	-	-	-	-	-	3	4	4	3	3	-	-	-	-	-
JC Aurich	-	-	-	-	-	9	13	13	17	14	40	40	39	37	36
JC Göttingen	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	70	78	83	83	79
JC Northeim	32	30	20	17	12	5	9	9	7	5	-	-	-	-	-
JC Holzminde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Haineh-Plymont	63	56	49	38	34	-	*	11	18	23	22	24	24	23	23
JC Schaumburg	31	27	17	11	11	10	10	10	10	9	-	-	-	-	-
JC Region Hannover	238	196	152	111	83	99	111	127	127	128	166	171	171	172	153
JC Helmstedt	30	28	19	16	12	4	4	4	4	13	-	-	-	-	-
JC Gifhorn	12	8	6	6	4	-	-	*	3	5	-	-	-	-	-
JC Wolfsburg, Stadt	27	23	17	13	10	26	36	40	39	39	21	22	22	22	22
JC Hildesheim	50	39	31	28	21	26	36	40	39	39	-	-	-	-	-
JC Peine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	38	36	34	33
JC Lüneburg	12	9	4	4	4	4	4	8	13	13	-	-	-	-	-
JC Harburg	17	10	7	4	4	-	-	6	13	14	-	-	-	-	-
JC Luchow-Dannenberg	14	14	10	6	6	6	6	5	5	5	-	-	-	-	-
JC Uelzen	10	8	5	5	3	4	4	3	3	6	-	-	-	-	-
JC Grafschaft Bentheim	53	54	48	40	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Emsland	25	18	15	9	4	6	6	9	10	8	44	43	41	39	38
JC Delmenhorst, Stadt	-	-	-	-	-	5	18	19	21	17	20	21	21	21	18
JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	43	34	27	14	6	24	22	28	28	26	-	-	-	-	-
JC Wesermarsch	12	10	8	7	6	17	18	20	20	19	-	-	-	-	-
JC Ammerland	-	-	-	-	-	19	14	14	12	12	-	-	-	-	-
JC Oldenburg	-	-	-	-	-	4	4	4	4	3	-	-	-	-	-
JC Wilhelmshaven, Stadt	30	26	16	12	9	3	5	6	8	8	42	42	41	38	23
JC Friesland	-	-	-	-	-	32	6	7	5	5	-	-	-	-	-
JC Osnabrück, Stadt	51	48	41	31	15	-	5	11	12	12	-	-	-	-	-
JC Osnabrück	40	32	25	18	15	-	6	5	6	5	-	-	-	-	-
JC Stade	25	19	16	12	7	*	7	7	11	10	-	-	-	-	-
JC Cuxhaven	19	16	11	7	3	*	6	10	10	9	64	59	57	55	52
JC Vechta	4	*	*	*	*	3	8	9	8	8	-	-	-	-	-
JC Cloppenburg	*	*	*	*	*	-	5	11	16	14	-	-	-	-	-
JC Verden	*	*	*	*	*	-	3	4	5	4	16	15	12	12	11
JC Diepholz	29	25	19	13	8	3	4	5	4	4	19	20	18	15	15
JC Nienburg (Weser)	50	46	38	28	22	3	11	12	13	12	33	32	32	32	31







**Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
 Zeitreihe, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter						Bestand								
	Leistungsberechtigter			Förderung von Arbeitsverhältnissen			Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"								
	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
JC Miltenberg	30	28	12	8	5	-	-	-	-	-	24	26	24	25	23
JC Bayreuth, Stadt	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Bayreuth	16	11	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Kulmbach	25	20	17	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Hof, Stadt	5	4	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	24	20	13	10	8	-	-	-	-	-	29	29	25	25	9
JC Coburg, Stadt	11	8	8	4	3	-	-	-	-	-	28	28	27	24	-
JC Coburg	9	8	7	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Kronach	36	29	18	16	15	-	-	-	-	-	46	47	48	48	32
JC Lichtenfels	17	15	11	10	7	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-
JC Bamberg, Stadt	6	4	4	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Bamberg	9	8	6	4	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Forchheim	6	5	3	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Fürth, Stadt	26	19	16	10	6	9	9	10	10	87	88	88	78	51	51
JC Fürth, Land	11	10	7	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Erlangen, Stadt	14	11	6	5	3	-	-	-	-	-	8	8	8	9	9
JC Erlangen-Höchstädt	8	5	3	*	*	-	-	-	-	-	19	19	23	23	22
JC Neustadt ad/Asch-Bad Windsheim	8	8	5	3	3	-	-	-	-	-	*	*	*	*	*
JC Nürnberg, Stadt	111	79	69	55	38	95	110	95	88	100	108	109	114	110	106
JC Nürnberger Land	7	5	*	-	-	8	11	12	12	10	-	-	-	-	-
JC Schwabach, Stadt	3	*	-	-	-	3	*	*	*	-	-	-	-	-	-
JC Neumarkt id/OPf	35	34	29	24	23	-	-	-	-	-	15	16	30	30	30
JC Regensburg, Stadt	16	13	11	7	4	-	-	-	-	-	4	4	4	4	4
JC Regensburg	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Kelheim	4	3	3	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Amberg-Weizbach	33	31	25	23	19	-	-	-	-	-	15	16	30	30	30
JC Cham	9	7	5	3	*	-	-	-	-	-	4	4	4	4	4
JC Schwandorf	14	13	11	8	6	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
JC Halsberge	18	17	15	13	11	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
JC Rhöb-Grabfeld	15	14	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Neustadt-Weiden	12	10	7	7	4	-	-	-	-	-	102	103	100	98	54
JC Tirschenreuth	15	18	13	11	8	-	-	-	-	-	23	23	23	22	10
JC Kitzingen	-	-	-	-	-	5	5	3	3	-	-	-	-	-	-
JC Würzburg, Stadt	19	16	14	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Würzburg	39	37	31	29	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Main-Spessart	9	7	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Aichach-Friedberg	4	4	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Augsburg, Stadt	28	23	16	14	11	*	*	*	*	-	49	52	49	46	46
JC Augsburg	4	3	3	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Deggendorf	8	7	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Regen	3	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Straubing-Bogen	17	14	12	11	11	-	-	-	-	-	36	38	38	37	35
JC Dillingen ad/Donau	11	10	9	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Donau-Ries	8	7	5	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Günzburg	-	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
JC Neu-Ulm	23	20	16	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Erding	11	9	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Freising	5	5	5	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Dachau	3	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Eichstätt	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-	19	19	20	20	7
JC Neuburg-Schrobenhausen	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Pfaffenhofen a.d. Ilm	6	5	5	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Ingolstadt, Stadt	24	21	16	11	8	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-

**Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
 Zeitreihe, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm „Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter“						Bestand					
	Leistungsberechtigter			Förderung von Arbeitsverhältnissen			Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“			Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“		
	Dezember 2017	März 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Dezember 2018	Dezember 2017	März 2018	Dezember 2018
JC Kempten (Allgäu), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Lindau (Bodensee)	10	11	9	6	6	-	-	-	-	-	-	-
JC Kaufbeuren, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Dingolfing-Landau	3	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Landshut, Stadt	22	21	14	10	5	-	-	-	-	-	-	-
JC Landshut	9	8	5	4	3	3	3	3	*	-	-	-
JC Rottal-Inn	11	9	7	5	*	3	4	4	4	-	-	-
JC München, Landeshauptstadt	89	80	68	51	38	30	33	36	32	30	67	99
JC München	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Freyung-Grafenau	24	22	18	15	11	-	-	-	-	-	-	-
JC Passau, Stadt	10	10	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-
JC Passau	27	25	19	17	10	-	-	-	-	-	-	-
JC Bad Tölz-Wolfratshausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Rosenheim, Stadt	20	14	12	6	3	-	-	-	-	-	-	-
JC Rosenheim	19	20	15	11	8	-	-	-	-	-	-	-
JC Berchtesgadener Land	6	5	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-
JC Traunstein	8	8	6	*	*	-	-	-	-	-	-	-
JC Allötting	16	16	11	8	4	*	*	*	-	-	-	-
JC Mühldorf am Inn	16	15	11	10	5	-	-	-	-	-	-	-
JC Garmisch-Partenkirchen	15	12	9	4	4	-	-	-	-	-	-	-
JC Landsberg am Lech	19	18	16	11	10	-	-	-	-	-	-	-
JC Weilheim-Schongau	29	25	21	15	15	-	-	-	-	-	-	-
JC Fürstentfeldbruck	65	68	57	50	40	-	-	-	-	-	-	-
JC Neukölln	18	18	15	14	11	596	578	466	405	418	455	444
JC Treptow-Köpenick	16	15	12	12	10	9	10	33	46	46	50	49
JC Steglitz-Zehlendorf	23	27	23	16	14	33	29	27	24	20	54	54
JC Tempelhof-Schöneberg	14	11	7	4	*	258	225	222	216	219	11	12
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	19	17	15	12	7	76	76	66	71	68	11	10
JC Pankow	29	29	26	18	14	74	71	68	78	97	4	3
JC Reinickendorf	20	18	15	10	6	151	148	121	118	125	43	41
JC Spandau	11	9	8	7	5	169	167	184	191	210	103	101
JC Friedrichshain-Kreuzberg	42	43	38	34	30	228	199	169	159	159	74	74
JC Mitte	26	31	28	27	21	516	522	494	520	522	90	89
JC Marzahn-Hellersdorf	15	13	10	8	8	42	40	34	42	51	101	97
JC Lichtenberg	114	99	80	56	41	137	129	133	149	157	*	*

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus deren rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

## Anlage 2

**Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
<b>Deutschland</b>	<b>2.494</b>	<b>2.505</b>
Schleswig-Holstein	102	43
Hamburg	10	164
Niedersachsen	232	153
Bremen	27	52
Nordrhein-Westfalen	612	500
Hessen	205	40
Rheinland-Pfalz	144	26
Baden-Württemberg	155	236
Bayern	279	56
Saarland	26	126
Berlin	82	865
Brandenburg	49	60
Mecklenburg-Vorpommern	99	29
Sachsen	275	85
Sachsen-Anhalt	117	44
Thüringen	80	26
JC Vorpommern-Greifswald Nord	7	-
JC Vorpommern-Greifswald Süd	17	-
JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	-	*
JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	8	-
JC Rostock, Hansestadt	24	-
JC Landkreis Rostock	22	-
JC Schwerin, Landeshauptstadt	-	*
JC Nordwestmecklenburg	11	-
JC Ludwigslust-Parchim	10	-
JC Vorpommern-Rügen	-	27
JC Cottbus, Stadt	*	3
JC Elbe-Elster	4	*
JC Oberspreewald-Lausitz	8	5
JC Dahme-Spreewald	4	-
JC Spree-Neiße	-	*
JC Barnim	8	-
JC Uckermark	-	3
JC Frankfurt (Oder), Stadt	3	-
JC Oder-Spree	3	4
JC Märkisch-Oderland	6	3
JC Prignitz	*	-
JC Oberhavel	*	18
JC Havelland	8	8
JC Brandenburg an der Havel, Stadt	-	10
JC Potsdam, Stadt	-	*
JC Potsdam-Mittelmark	-	*
JC Salzlandkreis	3	13
JC Dessau-Roßlau	8	-
JC Anhalt-Bitterfeld	25	5
JC Wittenberg	8	-
JC Harz	-	*
JC Halle (Saale), Stadt	11	3
JC Saalekreis	5	-
JC Magdeburg, Landeshauptstadt	12	9
JC Börde	7	*
JC Burgenlandkreis	18	4
JC Mansfeld-Südharz	11	*
JC Stendal	9	7
JC Erzgebirgskreis	47	5

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Bautzen	80	*
JC Görlitz	4	26
JC Chemnitz, Stadt	6	5
JC Dresden, Stadt	6	9
JC Leipzig, Stadt	40	29
JC Nordsachsen	27	-
JC Leipzig	-	4
JC Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	20	*
JC Vogtlandkreis	8	-
JC Meißen	11	*
JC Mittelsachsen	25	*
JC Zwickau	*	-
JC Erfurt, Stadt	16	*
JC Ilm-Kreis	4	5
JC Weimar, Stadt	5	-
JC Weimarer Land	*	*
JC Gera, Stadt	3	-
JC Saale-Orla-Kreis	5	-
JC Altenburger Land	6	-
JC Gotha	10	*
JC Unstrut-Hainich-Kreis	13	9
JC Saale-Holzland-Kreis	3	*
JC Saalfeld-Rudolstadt	-	*
JC Nordhausen	-	*
JC Suhl, Stadt	6	-
JC Hildburghausen	5	-
JC Sonneberg	*	-
JC Eisenach, Stadt	-	3
JC Stormarn	*	-
JC Herzogtum Lauenburg	6	-
JC Pinneberg	7	*
JC Segeberg	5	3
JC Flensburg, Stadt	-	3
JC Schleswig-Flensburg	3	-
JC Nordfriesland	*	-
JC Hamburg, Freie und Hansestadt	10	164
JC Dithmarschen	8	4
JC Steinburg	3	4
JC Kiel, Landeshauptstadt	15	10
JC Plön	11	-
JC Lübeck, Hansestadt	17	15
JC Ostholstein	15	-
JC Neumünster, Stadt	4	*
JC Rendsburg-Eckernförde	6	*
JC Braunschweig, Stadt	31	10
JC Salzgitter, Stadt	11	4
JC Goslar	*	4
JC Bremen, Stadt	22	48
JC Osterholz	5	-
JC Bremerhaven, Stadt	5	4
JC Celle	8	*
JC Heidekreis	*	-
JC Emden, Stadt	-	3
JC Leer	4	-
JC Aurich	-	*
JC Göttingen	-	*
JC Northeim	11	-

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Holzminden	-	3
JC Hameln-Pyrmont	18	10
JC Schaumburg	3	*
JC Region Hannover	34	53
JC Helmstedt	10	10
JC Gifhorn	3	*
JC Wolfsburg, Stadt	9	-
JC Hildesheim	13	7
JC Peine	*	-
JC Lüneburg	-	3
JC Harburg	-	7
JC Lüchow-Dannenberg	*	-
JC Uelzen	*	-
JC Grafschaft Bentheim	10	-
JC Emsland	4	-
JC Delmenhorst, Stadt	-	*
JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	*	6
JC Wesermarsch	4	4
JC Ammerland	-	*
JC Oldenburg	-	*
JC Wilhelmshaven, Stadt	3	3
JC Friesland	12	*
JC Osnabrück, Stadt	6	*
JC Osnabrück	6	-
JC Stade	4	-
JC Cuxhaven	3	-
JC Vechta	*	*
JC Cloppenburg	-	9
JC Diepholz	*	*
JC Nienburg (Weser)	9	-
JC Heinsberg	12	-
JC Städteregion Aachen	36	6
JC Düren	*	*
JC Leverkusen, Stadt	4	19
JC Oberbergischer Kreis	16	-
JC Rheinisch-Bergischer Kreis	10	-
JC Bielefeld, Stadt	21	*
JC Gütersloh	7	-
JC Bochum, Stadt	3	10
JC Herne, Stadt	8	10
JC Bonn, Stadt	7	-
JC Rhein-Sieg-Kreis	19	*
JC Rhein-Erft-Kreis	8	-
JC Euskirchen	4	-
JC Borken	-	5
JC Coesfeld	8	-
JC Lippe	-	6
JC Dortmund, Stadt	6	125
JC Düsseldorf, Stadt	41	30
JC Duisburg, Stadt	7	13
JC Essen, Stadt	-	120
JC Gelsenkirchen, Stadt	12	14
JC Bottrop, Stadt	-	9
JC Ennepe-Ruhr-Kreis	3	7
JC Hagen, Stadt	8	6
JC Hamm, Stadt	18	*
JC Unna	26	-

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Herford	14	3
JC Minden-Lübbecke	8	4
JC Märkischer Kreis	15	6
JC Köln, Stadt	53	8
JC Krefeld	7	-
JC Viersen	15	6
JC Mettmann	24	3
JC Mönchengladbach, Stadt	21	15
JC Rhein-Kreis Neuss	26	*
JC Warendorf	7	*
JC Münster, Stadt	9	10
JC Mülheim an der Ruhr, Stadt	*	*
JC Oberhausen, Stadt	3	*
JC Paderborn	*	4
JC Höxter	*	-
JC Recklinghausen	4	6
JC Steinfurt	-	12
JC Siegen-Wittgenstein	11	*
JC Olpe	*	-
JC Soest	*	-
JC Hochsauerlandkreis	-	*
JC Wesel	29	3
JC Kleve	-	*
JC Remscheid, Stadt	4	4
JC Solingen, Stadt	8	19
JC Wuppertal, Stadt	59	-
JC Hersfeld-Rotenburg	5	-
JC Fulda	7	-
JC Darmstadt-Dieburg	-	*
JC Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	*
JC Frankfurt am Main, Stadt	77	5
JC Gießen	7	-
JC Vogelsbergkreis	-	5
JC Wetteraukreis	4	-
JC Hochtaunuskreis	*	-
JC Groß-Gerau	17	*
JC Kassel, documenta-Stadt	4	-
JC Kassel	15	3
JC Werra-Meißner-Kreis	13	4
JC Waldeck-Frankenberg	11	3
JC Limburg-Weilburg	10	-
JC Lahn-Dill-Kreis	6	*
JC Marburg-Biedenkopf	6	-
JC Offenbach	*	*
JC Offenbach am Main, Stadt	13	4
JC Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	9
JC Rheingau-Taunus-Kreis	-	*
JC Bad Kreuznach	11	4
JC Birkenfeld	5	*
JC Rhein-Hunsrück-Kreis	5	*
JC Donnersbergkreis	-	5
JC Kaiserslautern, Stadt	7	*
JC Kaiserslautern	*	-
JC Pirmasens, Stadt	4	-
JC Koblenz, Stadt	*	-
JC Ahrweiler	11	-
JC Mayen-Koblenz	21	-

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Vorderpfalz-Ludwigshafen	4	*
JC Alzey-Worms	3	-
JC Mainz, Stadt	14	3
JC Worms, Stadt	9	-
JC Mainz-Bingen	10	-
JC Rhein-Lahn-Kreis	4	-
JC Westerwaldkreis	5	-
JC Deutsche Weinstraße	3	-
JC Altenkirchen (Westerwald)	4	4
JC Neuwied	*	*
JC Regionalverband Saarbrücken	3	5
JC Neunkirchen	10	102
JC St. Wendel	*	-
JC Saarpfalz-Kreis	6	14
JC Merzig-Wadern	5	-
JC Saarlouis	*	5
JC Bitburg-Prüm	-	4
JC Trier, Stadt	19	-
JC Trier-Saarburg	*	-
JC Heidenheim	-	13
JC Ostalbkreis	5	*
JC Zollernalbkreis	3	*
JC Breisgau-Hochschwarzwald	*	*
JC Emmendingen	*	3
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	*	*
JC Esslingen	6	33
JC Göppingen	3	31
JC Heidelberg, Stadt	6	4
JC Rhein-Neckar-Kreis	13	3
JC Heilbronn, Stadt	3	9
JC Heilbronn	-	14
JC Karlsruhe, Stadt	5	15
JC Karlsruhe	3	14
JC Rastatt	3	*
JC Konstanz	3	5
JC Bodenseekreis	-	*
JC Ravensburg	*	*
JC Lörrach	3	*
JC Waldshut	-	*
JC Ludwigsburg	9	9
JC Mannheim, Universitätsstadt	4	*
JC Calw	3	4
JC Freudenstadt	*	*
JC Pforzheim, Stadt	-	*
JC Enzkreis	-	6
JC Ortenaukreis	12	-
JC Reutlingen	-	15
JC Tübingen	*	-
JC Rems-Murr-Kreis	5	5
JC Hohenlohekreis	6	-
JC Schwäbisch Hall	*	-
JC Neckar-Odenwald-Kreis	4	-
JC Main-Tauber-Kreis	5	4
JC Böblingen	5	-
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	17	16
JC Ulm, Universitätsstadt	4	5
JC Biberach	14	4

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	*	3
JC Rottweil	*	4
JC Ansbach, Stadt	3	-
JC Weißenburg-Gunzenhausen	7	-
JC Roth	4	-
JC Ansbach	*	-
JC Aschaffenburg, Stadt	5	-
JC Miltenberg	4	-
JC Bayreuth	*	-
JC Kulmbach	8	-
JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	5	-
JC Coburg, Stadt	*	-
JC Coburg	3	-
JC Kronach	9	-
JC Lichtenfels	5	-
JC Bamberg, Stadt	*	-
JC Bamberg	*	-
JC Fürth, Stadt	4	4
JC Erlangen, Stadt	*	-
JC Erlangen-Höchstadt	*	-
JC Neustadt adAisch-Bad Windsheim	*	*
JC Nürnberg, Stadt	21	41
JC Nürnberger Land	-	3
JC Neumarkt idOPf	9	-
JC Regensburg, Stadt	3	-
JC Kelheim	*	-
JC Amberg-Sulzbach	8	-
JC Cham	*	-
JC Schwandorf	*	-
JC Haßberge	5	*
JC Rhön-Grabfeld	4	-
JC Neustadt-Weiden	3	-
JC Tirschenreuth	4	-
JC Kitzingen	-	*
JC Würzburg, Stadt	4	-
JC Würzburg	13	-
JC Aichach-Friedberg	*	-
JC Augsburg, Stadt	*	-
JC Deggendorf	*	-
JC Regen	*	-
JC Straubing-Bogen	7	-
JC Dillingen adDonau	5	-
JC Donau-Ries	*	-
JC Neu-Ulm	*	-
JC Erding	*	-
JC Freising	*	-
JC Pfaffenhofen a.d. Ilm	*	-
JC Ingolstadt, Stadt	7	-
JC Lindau (Bodensee)	3	-
JC Landshut, Stadt	4	-
JC Landshut	4	-
JC Rottal-Inn	*	-
JC München, Landeshauptstadt	11	5
JC Freyung-Grafenau	8	-
JC Passau, Stadt	6	-
JC Passau	10	-
JC Rosenheim, Stadt	*	-

### Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten mit geplantem Austrittsdatum zwischen Jan bis Jun 2019

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Dezember 2018, Datenstand: April 2019

Region	Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen
	1	2
JC Rosenheim	4	-
JC Berchtesgadener Land	*	-
JC Traunstein	*	-
JC Altötting	*	-
JC Mühldorf am Inn	3	-
JC Garmisch-Partenkirchen	3	-
JC Landsberg am Lech	7	-
JC Weilheim-Schongau	9	-
JC Fürstenfeldbruck	18	-
JC Neukölln	6	208
JC Treptow-Köpenick	5	39
JC Steglitz-Zehlendorf	4	10
JC Tempelhof-Schöneberg	-	105
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	*	30
JC Pankow	7	32
JC Reinickendorf	4	54
JC Spandau	3	47
JC Friedrichshain-Kreuzberg	10	57
JC Mitte	5	167
JC Marzahn-Hellersdorf	6	47
JC Lichtenberg	30	69

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.





**Eintritte von Teilnehmenden in "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" und "Teilhabe am Arbeitsmarkt"**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
Januar 2019, Datenstand: April 2019

Region	Bestand									
	Eingliederung von Langzeitarbeitslosen					Teilhabe am Arbeitsmarkt				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	mit Vorförderung im Jahr vor Eintritt	Bundesprogramm langzeit-arbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen	Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	Insgesamt	mit Vorförderung im Jahr vor Eintritt	Bundesprogramm langzeit-arbeitsloser Leistungsberechtigter	Förderung von Arbeitsverhältnissen	Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	
JC Rhein-Sieg-Kreis	-	-	-	-	-	3	*	-	-	-
JC Borken	-	-	-	-	-	8	4	-	-	-
JC Dortmund, Stadt	*	*	-	-	-	86	76	-	-	69
JC Düsseldorf, Stadt	*	*	-	-	-	75	68	-	6	35
JC Duisburg, Stadt	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-
JC Essen, Stadt	-	-	-	-	-	13	13	-	-	13
JC Gelsenkirchen, Stadt	-	-	-	-	-	19	19	-	-	14
JC Bottrop, Stadt	*	*	-	-	-	43	43	-	-	34
JC Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	59	59	-	*	47
JC Hagen, Stadt	-	-	-	-	-	26	24	-	-	13
JC Hamm, Stadt	-	-	-	-	-	46	46	-	*	35
JC Unna	-	-	-	-	-	138	136	*	-	129
JC Herford	-	-	-	-	-	*	*	-	-	*
JC Köln, Stadt	*	*	-	-	-	90	86	-	-	67
JC Viersen	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-
JC Mettmann	-	-	-	-	-	4	*	-	-	-
JC Mönchengladbach, Stadt	-	-	-	-	-	11	10	-	-	6
JC Rhein-Kreis Neuss	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
JC Warendorf	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-
JC Münster, Stadt	-	-	-	-	-	13	13	-	-	9
JC Oberhausen, Stadt	-	-	-	-	-	6	6	-	-	6
JC Paderborn	*	*	-	-	-	5	5	-	*	4
JC Höxter	-	-	-	-	-	4	3	-	-	3
JC Recklinghausen	10	10	-	-	-	110	106	-	*	67
JC Siegen-Wittgenstein	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Soest	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-
JC Hochsauerlandkreis	-	-	-	-	-	7	7	-	-	7
JC Wesel	*	*	-	-	-	76	65	-	-	61
JC Remscheid, Stadt	-	-	-	-	-	22	19	-	-	7
JC Solingen, Stadt	-	-	-	-	-	10	10	-	-	10
JC Werra-Meißner-Kreis	-	-	-	-	-	12	12	-	-	12
JC Waldeck-Frankenberg	-	-	-	-	-	*	*	-	*	-
JC Schwalm-Eder-Kreis	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-
JC Lahn-Dill-Kreis	-	-	-	-	-	26	26	-	-	21
JC Birkenfeld	-	-	-	-	-	5	5	-	-	5
JC Kaiserslautern, Stadt	-	-	-	-	-	4	4	-	-	3
JC Pirmasens, Stadt	-	-	-	-	-	13	11	-	-	-



**Eintritte von Teilnehmenden in "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" und "Teilhabe am Arbeitsmarkt"**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)  
 Januar 2019, Datenstand: April 2019

Region	Bestand									
	Eingliederung von Langzeitarbeitslosen					Teilhabe am Arbeitsmarkt				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	mit Vorförderung im Jahr vor Eintritt	Bundesprogramm Eingliederung langzeit- arbeitsloser Leistungs- berechtigter	Förderung von Arbeits- verhältnissen	Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	Insgesamt	mit Vorförderung im Jahr vor Eintritt	Bundesprogramm Eingliederung langzeit- arbeitsloser Leistungs- berechtigter	Förderung von Arbeits- verhältnissen	Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	
JC Amberg-Weizsach	-	-	-	-	-	12	-	-	-	12
JC Cham	-	-	-	-	-	*	-	-	-	*
JC Erding	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Freising	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Dachau	-	-	-	-	-	*	-	-	-	*
JC Eichstätt	-	-	-	-	-	*	-	-	-	*
JC München, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-	4	-	-	-	*
JC München	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-
JC Rosenheim, Stadt	-	-	-	-	-	4	-	-	-	*
JC Rosenheim	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4
JC Friedlshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	*	-	-	-	*
JC Lichtenberg	-	-	-	-	-	5	-	-	-	*

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

## Anlage 4

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
<b>Deutschland</b>	<b>22.380</b>	<b>9.155</b>
Schleswig-Holstein	518	253
Hamburg	664	421
Niedersachsen	1.286	576
Bremen	595	319
Nordrhein-Westfalen	6.202	2.681
Hessen	458	157
Rheinland-Pfalz	357	96
Baden-Württemberg	1.222	784
Bayern	1.095	283
Saarland	758	328
Berlin	2.955	2.079
Brandenburg	848	150
Mecklenburg-Vorpommern	724	143
Sachsen	2.046	597
Sachsen-Anhalt	1.555	145
Thüringen	1.097	143
03002 JC Vorpommern-Greifswald Nord	132	-
03102 JC Mecklenburgische Seenplatte Süd	148	44
03122 JC Mecklenburgische Seenplatte Nord	*	*
03202 JC Rostock, Hansestadt	58	-
03208 JC Landkreis Rostock	57	-
03302 JC Schwerin, Landeshauptstadt	56	5
03304 JC Nordwestmecklenburg	53	27
03324 JC Ludwigslust-Parchim	96	*
03444 JC Vorpommern-Rügen	123	64
03502 JC Cottbus, Stadt	9	11
03504 JC Elbe-Elster	46	5
03506 JC Oberspreewald-Lausitz	13	12
03510 JC Dahme-Spreewald	-	*
03538 JC Spree-Neiße	79	*
03602 JC Barnim	25	-
03604 JC Uckermark	14	13
03702 JC Frankfurt (Oder), Stadt	14	14
03706 JC Oder-Spree	88	21
03708 JC Märkisch-Oderland	191	6
03802 JC Ostprignitz-Ruppin	41	*
03804 JC Prignitz	103	-
03806 JC Oberhavel	32	33
03846 JC Havelland	24	10
03902 JC Brandenburg an der Havel, Stadt	10	10
03904 JC Potsdam, Stadt	38	*
03908 JC Teltow-Fläming	72	-
03942 JC Potsdam-Mittelmark	49	9
04102 JC Salzlandkreis	128	25
04208 JC Anhalt-Bitterfeld	66	10
04214 JC Wittenberg	74	*
04306 JC Harz	91	8
04402 JC Halle (Saale), Stadt	324	28
04412 JC Saalekreis	91	10
04502 JC Magdeburg, Landeshauptstadt	254	15
04506 JC Jerichower Land	77	*
04514 JC Börde	33	4
04648 JC Burgenlandkreis	94	7
04704 JC Mansfeld-Südharz	232	4
04802 JC Stendal	34	31
04846 JC Altmarkkreis Salzwedel	57	-
07146 JC Erzgebirgskreis	45	49
07202 JC Bautzen	216	21
07208 JC Görlitz	296	132
07302 JC Chemnitz, Stadt	74	46
07402 JC Dresden, Stadt	123	27
07502 JC Leipzig, Stadt	484	187
07602 JC Nordsachsen	33	-
07610 JC Leipzig	88	6

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
07702 JC Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	10
07804 JC Vogtlandkreis	221	44
07904 JC Meißen	162	8
08002 JC Mittelsachsen	202	67
09202 JC Zwickau	46	-
09302 JC Erfurt, Stadt	22	18
09304 JC Ilm-Kreis	60	15
09308 JC Sömmerda	31	-
09310 JC Weimar, Stadt	59	-
09312 JC Weimarer Land	51	13
09402 JC Gera, Stadt	33	8
09418 JC Altenburger Land	*	-
09446 JC Greiz	100	-
09502 JC Gotha	49	12
09506 JC Unstrut-Hainich-Kreis	102	20
09602 JC Jena, Stadt	5	5
09606 JC Saale-Holzland-Kreis	3	3
09614 JC Saalfeld-Rudolstadt	47	12
09702 JC Nordhausen	217	18
09708 JC Kyffhäuserkreis	80	4
09802 JC Suhl, Stadt	69	-
09804 JC Hildburghausen	39	6
09806 JC Sonneberg	39	-
09810 JC Wartburgkreis	77	-
09818 JC Eisenach, Stadt	10	8
09840 JC Schmalkalden-Meiningen	*	*
11116 JC Herzogtum Lauenburg	*	*
11502 JC Pinneberg	34	13
11522 JC Segeberg	17	18
11902 JC Flensburg, Stadt	7	6
11916 JC Nordfriesland	14	6
12302 JC Hamburg, Freie und Hansestadt	664	421
12702 JC Dithmarschen	51	17
12712 JC Steinburg	7	10
13102 JC Kiel, Landeshauptstadt	116	59
13106 JC Plön	20	4
13502 JC Lübeck, Hansestadt	44	46
13506 JC Ostholstein	120	63
13902 JC Neumünster, Stadt	27	*
13912 JC Rendsburg-Eckernförde	60	8
21102 JC Braunschweig, Stadt	74	13
21104 JC Salzgitter, Stadt	56	37
21106 JC Wolfenbüttel	20	-
21124 JC Goslar	13	10
21404 JC Bremen, Stadt	454	262
21420 JC Bremerhaven, Stadt	141	57
22102 JC Celle	20	20
22116 JC Heidekreis	12	*
22402 JC Emden, Stadt	7	7
22410 JC Leer	36	*
22444 JC Wittmund	4	3
22446 JC Aurich	52	13
23102 JC Göttingen	86	*
23106 JC Northeim	7	*
23406 JC Holzminden	4	3
23408 JC Hameln-Pyrmont	41	36
23444 JC Schaumburg	10	*
23702 JC Region Hannover	298	131
24110 JC Helmstedt	14	13
24112 JC Gifhorn	4	5
24114 JC Wolfsburg, Stadt	32	10
24402 JC Hildesheim	39	44
24404 JC Peine	33	-
25102 JC Lüneburg	13	14
25104 JC Harburg	13	16
25110 JC Lüchow-Dannenberg	5	-

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
25112 JC Uelzen	6	6
25704 JC Grafschaft Bentheim	-	*
25706 JC Emsland	48	7
26104 JC Delmenhorst, Stadt	40	16
26106 JC Oldenburg (Oldenburg), Stadt	28	27
26110 JC Wesermarsch	19	19
26112 JC Ammerland	4	3
26118 JC Oldenburg	9	-
26126 JC Wilhelmshaven, Stadt	45	8
26130 JC Friesland	5	6
26402 JC Osnabrück, Stadt	12	12
26410 JC Osnabrück	5	-
26702 JC Stade	10	10
26704 JC Cuxhaven	61	33
26706 JC Rotenburg (Wümme)	*	-
27402 JC Vechta	8	8
27404 JC Cloppenburg	16	13
27706 JC Verden	13	*
27708 JC Diepholz	19	4
27718 JC Nienburg (Weser)	44	21
31106 JC Heinsberg	*	*
31108 JC Städteregion Aachen	348	148
31118 JC Düren	3	3
31502 JC Leverkusen, Stadt	36	37
31704 JC Bielefeld, Stadt	125	48
31778 JC Gütersloh	6	-
32102 JC Bochum, Stadt	256	103
32112 JC Herne, Stadt	178	55
32302 JC Bonn, Stadt	-	4
32304 JC Rhein-Sieg-Kreis	*	5
32504 JC Euskirchen	15	-
32702 JC Borken	8	15
33148 JC Lippe	84	34
33302 JC Dortmund, Stadt	574	375
33702 JC Düsseldorf, Stadt	264	211
34102 JC Duisburg, Stadt	409	42
34348 JC Essen, Stadt	482	227
34502 JC Gelsenkirchen, Stadt	455	104
34506 JC Bottrop, Stadt	109	74
34702 JC Ennepe-Ruhr-Kreis	170	113
34704 JC Hagen, Stadt	50	45
35102 JC Hamm, Stadt	136	51
35104 JC Unna	593	138
35302 JC Herford	74	32
35318 JC Minden-Lübbecke	50	16
35502 JC Märkischer Kreis	21	23
35702 JC Köln, Stadt	315	137
36102 JC Krefeld	*	-
36108 JC Viersen	27	31
36402 JC Mettmann	18	25
36502 JC Mönchengladbach, Stadt	106	95
36504 JC Rhein-Kreis Neuss	69	23
36704 JC Warendorf	4	6
36748 JC Münster, Stadt	80	53
37102 JC Mülheim an der Ruhr, Stadt	235	10
37106 JC Oberhausen, Stadt	37	9
37302 JC Paderborn	35	20
37338 JC Höxter	20	4
37548 JC Recklinghausen	230	132
37710 JC Steinfurt	35	49
38102 JC Siegen-Wittgenstein	8	9
38302 JC Soest	*	*
38340 JC Hochsauerlandkreis	25	12
38702 JC Wesel	209	81
38704 JC Kleve	12	4
39104 JC Remscheid, Stadt	47	26

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
39106 JC Solingen, Stadt	88	50
39148 JC Wuppertal, Stadt	151	-
41506 JC Darmstadt-Dieburg	3	*
41508 JC Odenwaldkreis	5	-
41512 JC Darmstadt, Wissenschaftsstadt	19	15
41920 JC Frankfurt am Main, Stadt	10	13
42702 JC Gießen	36	-
42704 JC Vogelsbergkreis	5	5
43306 JC Groß-Gerau	*	*
43502 JC Kassel, documenta-Stadt	*	-
43504 JC Kassel	*	4
43520 JC Werra-Meißner-Kreis	20	16
43902 JC Waldeck-Frankenberg	17	12
43904 JC Schwalm-Eder-Kreis	-	5
44302 JC Limburg-Weilburg	*	*
44304 JC Lahn-Dill-Kreis	109	28
44702 JC Marburg-Biedenkopf	71	*
45108 JC Offenbach	63	10
45148 JC Offenbach am Main, Stadt	53	4
45902 JC Wiesbaden, Landeshauptstadt	39	38
45904 JC Rheingau-Taunus-Kreis	*	*
51102 JC Bad Kreuznach	26	4
51106 JC Birkenfeld	24	7
51110 JC Rhein-Hunsrück-Kreis	*	*
51502 JC Donnersbergkreis	14	5
51506 JC Kaiserslautern, Stadt	20	6
51516 JC Pirmasens, Stadt	25	13
51518 JC Zweibrücken, Stadt	4	4
51908 JC Mayen-Koblenz	175	16
52302 JC Vorderpfalz-Ludwigshafen	16	*
52706 JC Mainz, Stadt	17	15
52744 JC Mainz-Bingen	4	3
54702 JC Altenkirchen (Westerwald)	11	7
54708 JC Neuwied	10	10
55502 JC Regionalverband Saarbrücken	326	167
55514 JC Neunkirchen	167	115
55516 JC St. Wendel	132	*
55518 JC Saarpfalz-Kreis	93	18
55520 JC Merzig-Wadern	27	12
55522 JC Saarlouis	13	14
56304 JC Bitburg-Prüm	5	4
56306 JC Trier, Stadt	5	-
61108 JC Heidenheim	29	34
61146 JC Ostalbkreis	34	39
61402 JC Zollernalbkreis	7	13
61406 JC Sigmaringen	5	10
61702 JC Breisgau-Hochschwarzwald	17	12
61704 JC Emmendingen	42	39
61706 JC Freiburg im Breisgau, Stadt	90	38
62102 JC Esslingen	60	57
62106 JC Göppingen	34	38
62402 JC Heidelberg, Stadt	36	23
62404 JC Rhein-Neckar-Kreis	21	28
62702 JC Heilbronn, Stadt	50	29
62704 JC Heilbronn	60	25
63102 JC Karlsruhe, Stadt	20	20
63108 JC Karlsruhe	30	30
63122 JC Rastatt	21	22
63402 JC Konstanz	21	16
63404 JC Bodenseekreis	4	4
63408 JC Ravensburg	6	5
63702 JC Lörrach	9	8
63704 JC Waldshut	32	15
64148 JC Ludwigsburg	38	23
64402 JC Mannheim, Universitätsstadt	108	36
64702 JC Calw	26	17

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
64708 JC Freudenstadt	8	9
64710 JC Pforzheim, Stadt	55	11
64712 JC Enzkreis	14	11
65106 JC Ortenaukreis	53	15
66402 JC Reutlingen	29	32
66404 JC Tübingen	-	*
67102 JC Rems-Murr-Kreis	47	13
67404 JC Schwäbisch Hall	*	*
67410 JC Main-Tauber-Kreis	15	7
67748 JC Stuttgart, Landeshauptstadt	151	51
68402 JC Ulm, Universitätsstadt	17	17
68404 JC Alb-Donau-Kreis	-	*
68410 JC Biberach	12	12
68702 JC Schwarzwald-Baar-Kreis	10	9
68706 JC Tuttlingen	4	4
68708 JC Rottweil	6	8
71102 JC Ansbach, Stadt	11	*
71108 JC Weißenburg-Gunzenhausen	21	14
71502 JC Aschaffenburg, Stadt	44	-
71504 JC Aschaffenburg	46	-
71506 JC Miltenberg	24	-
72312 JC Wunsiedel im Fichtelgebirge	25	-
72702 JC Coburg, Stadt	23	-
72706 JC Kronach	46	-
72902 JC Fürth, Stadt	88	43
72906 JC Erlangen, Stadt	10	*
72908 JC Erlangen-Höchstädt	22	4
72910 JC Neustadt adAisch-Bad Windsheim	*	*
73514 JC Nürnberg, Stadt	209	102
73522 JC Nürnberger Land	12	10
73902 JC Neumarkt idOPf	*	-
73904 JC Regensburg, Stadt	43	23
73906 JC Regensburg	*	-
74302 JC Amberg-Weizsach	30	12
74306 JC Cham	4	*
74308 JC Schwandorf	*	*
74704 JC Haßberge	3	3
75102 JC Neustadt-Weiden	100	3
75104 JC Tirschenreuth	22	-
75902 JC Kitzingen	3	3
81104 JC Augsburg, Stadt	47	*
81512 JC Straubing-Bogen	37	-
81910 JC Günzburg	*	*
82306 JC Dachau	*	*
82702 JC Eichstätt	19	*
83104 JC Kempten (Allgäu), Stadt	*	*
83142 JC Oberallgäu	-	*
83148 JC Kaufbeuren, Stadt	10	-
83506 JC Landshut	*	*
83510 JC Rottal-Inn	4	*
84308 JC München, Landeshauptstadt	131	33
84704 JC Passau, Stadt	27	-
84706 JC Passau	*	-
85502 JC Bad Tölz-Wolfratshausen	*	*
85506 JC Rosenheim, Stadt	5	4
85508 JC Rosenheim	8	4
85902 JC Berchtesgadener Land	*	-
86308 JC Fürstentumbruck	5	7
92202 JC Neukölln	829	420
92204 JC Treptow-Köpenick	86	46
92208 JC Steglitz-Zehlendorf	66	22
92210 JC Tempelhof-Schöneberg	233	217
95502 JC Charlottenburg-Wilmersdorf	78	63
95504 JC Pankow	84	99
95506 JC Reinickendorf	159	113
95508 JC Spandau	290	211

**Bestand an Teilnehmenden in Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten)**

Länder, Jobcenter (Gebietsstand April 2019)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: April 2019

Region	Bestand	
	Oktober 2018	Januar 2019
	1	2
96202 JC Friedrichshain-Kreuzberg	233	175
96204 JC Mitte	609	517
96206 JC Marzahn-Hellersdorf	139	48
96208 JC Lichtenberg	149	148

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

## Bewirtschaftungsübersicht Titel 681 12 - Arbeitslosengeld II

Anlage 5

Objektkonto 03886275 - Passiv-Aktiv-Transfer

Ergebnis: Monat April 2019 (Stichtag: 30. April 2019)

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
03002	gE	MV	N	3014826	Vorpommern-Greifswald Nord	ja
03006	gE	MV	N	3014826	Vorpommern-Greifswald Süd	ja
03102	gE	MV	N	3014826	Mecklenburgische Seenplatte Süd	ja
03122	gE	MV	N	3014826	Mecklenburgische Seenplatte Nord	ja
03202	gE	MV	N	3014826	Rostock, Hansestadt	ja
03208	gE	MV	N	3014826	Landkreis Rostock	ja
03302	gE	MV	N	3014826	Schwerin, Landeshauptstadt	ja
03304	gE	MV	N	3014826	Nordwestmecklenburg	ja
03324	gE	MV	N	3014826	Ludwigslust-Parchim	ja
03502	gE	BB	BB	3014826	Cottbus, Stadt	ja
03504	gE	BB	BB	3014826	Elbe-Elster	ja
03506	gE	BB	BB	3014826	Oberspreewald-Lausitz	ja
03510	gE	BB	BB	3014826	Dahme-Spreewald	ja
03602	gE	BB	BB	3014826	Barnim	ja
03702	gE	BB	BB	3014826	Frankfurt (Oder), Stadt	ja
03708	gE	BB	BB	3014826	Märkisch-Oderland	ja
03804	gE	BB	BB	3014826	Prignitz	ja
03902	gE	BB	BB	3014826	Brandenburg an der Havel, Stadt	ja
03904	gE	BB	BB	3014826	Potsdam, Stadt	ja
03908	gE	BB	BB	3014826	Teltow-Fläming	ja
04202	gE	ST	SAT	3014826	Dessau-Roßlau	ja
04214	gE	ST	SAT	3014826	Wittenberg	ja
04402	gE	ST	SAT	3014826	Halle (Saale), Stadt	ja
04502	gE	ST	SAT	3014826	Magdeburg, Landeshauptstadt	ja
04506	gE	ST	SAT	3014826	Jerichower Land	ja
04514	gE	ST	SAT	3014826	Börde	ja
04704	gE	ST	SAT	3014826	Mansfeld-Südharz	ja
04802	gE	ST	SAT	3014826	Stendal	ja
07302	gE	SN	S	3014826	Chemnitz, Stadt	ja
07402	gE	SN	S	3014826	Dresden, Stadt	nein
07502	gE	SN	S	3014826	Leipzig, Stadt	ja
07602	gE	SN	S	3014826	Nordsachsen	ja
07702	gE	SN	S	3014826	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	ja
07804	gE	SN	S	3014826	Vogtlandkreis	ja
08002	gE	SN	S	3014826	Mittelsachsen	ja
09202	gE	SN	S	3014826	Zwickau	ja
09302	gE	TH	SAT	3014826	Erfurt, Stadt	nein
09304	gE	TH	SAT	3014826	Ilm-Kreis	ja
09308	gE	TH	SAT	3014826	Sömmerda	nein
09310	gE	TH	SAT	3014826	Weimar, Stadt	ja
09312	gE	TH	SAT	3014826	Weimarer Land	ja
09402	gE	TH	SAT	3014826	Gera, Stadt	ja
09414	gE	TH	SAT	3014826	Saale-Orla-Kreis	ja
09418	gE	TH	SAT	3014826	Altenburger Land	ja
09502	gE	TH	SAT	3014826	Gotha	ja
09506	gE	TH	SAT	3014826	Unstrut-Hainich-Kreis	ja
09606	gE	TH	SAT	3014826	Saale-Holzland-Kreis	ja
09614	gE	TH	SAT	3014826	Saalfeld-Rudolstadt	ja
09702	gE	TH	SAT	3014826	Nordhausen	ja
09708	gE	TH	SAT	3014826	Kyffhäuserkreis	ja
09802	gE	TH	SAT	3014826	Suhl, Stadt	ja
09804	gE	TH	SAT	3014826	Hildburghausen	ja
09806	gE	TH	SAT	3014826	Sonneberg	nein
09810	gE	TH	SAT	3014826	Wartburgkreis	ja
09818	gE	TH	SAT	3014826	Eisenach, Stadt	ja
11102	gE	SH	N	3014826	Stormarn	ja
11116	gE	SH	N	3014826	Herzogtum Lauenburg	ja
11502	gE	SH	N	3014826	Pinneberg	nein
11522	gE	SH	N	3014826	Segeberg	ja
11902	gE	SH	N	3014826	Flensburg, Stadt	ja
12302	gE	HH	N	3014826	Hamburg, Freie und Hansestadt	ja
12702	gE	SH	N	3014826	Dithmarschen	ja
12712	gE	SH	N	3014826	Steinburg	ja

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
13102	gE	SH	N	3014826	Kiel, Landeshauptstadt	nein
13106	gE	SH	N	3014826	Plön	ja
13502	gE	SH	N	3014826	Lübeck, Hansestadt	nein
13506	gE	SH	N	3014826	Ostholstein	ja
13902	gE	SH	N	3014826	Neumünster, Stadt	ja
13912	gE	SH	N	3014826	Rendsburg-Eckernförde	ja
21102	gE	NI	NSB	3014826	Braunschweig, Stadt	ja
21104	gE	NI	NSB	3014826	Salzgitter, Stadt	ja
21106	gE	NI	NSB	3014826	Wolfenbüttel	ja
21124	gE	NI	NSB	3014826	Goslar	ja
21404	gE	HB	NSB	3014826	Bremen, Stadt	ja
21420	gE	HB	NSB	3014826	Bremerhaven, Stadt	ja
22102	gE	NI	NSB	3014826	Celle	ja
22402	gE	NI	NSB	3014826	Emden, Stadt	ja
23106	gE	NI	NSB	3014826	Northeim	ja
23406	gE	NI	NSB	3014826	Holzminde	ja
23408	gE	NI	NSB	3014826	Hamel-Pyrmont	ja
23702	gE	NI	NSB	3014826	Region Hannover	ja
24110	gE	NI	NSB	3014826	Helmstedt	ja
24112	gE	NI	NSB	3014826	Gifhorn	ja
24114	gE	NI	NSB	3014826	Wolfsburg, Stadt	ja
24402	gE	NI	NSB	3014826	Hildesheim	ja
25102	gE	NI	NSB	3014826	Lüneburg	ja
25104	gE	NI	NSB	3014826	Harburg	ja
25110	gE	NI	NSB	3014826	Lüchow-Dannenberg	ja
25112	gE	NI	NSB	3014826	Uelzen	ja
26104	gE	NI	NSB	3014826	Delmenhorst, Stadt	ja
26106	gE	NI	NSB	3014826	Oldenburg, Stadt	ja
26110	gE	NI	NSB	3014826	Wesermarsch	ja
26126	gE	NI	NSB	3014826	Wilhelmshaven, Stadt	ja
26402	gE	NI	NSB	3014826	Osnabrück, Stadt	ja
26702	gE	NI	NSB	3014826	Stade	ja
26704	gE	NI	NSB	3014826	Cuxhaven	ja
27402	gE	NI	NSB	3014826	Vechta	ja
27404	gE	NI	NSB	3014826	Cloppenburg	ja
27708	gE	NI	NSB	3014826	Diepholz	ja
27718	gE	NI	NSB	3014826	Nienburg (Weser)	ja
31106	gE	NW	NRW	3014826	Heinsberg	ja
31108	gE	NW	NRW	3014826	Städteregion Aachen	ja
31502	gE	NW	NRW	3014826	Leverkusen, Stadt	ja
31504	gE	NW	NRW	3014826	Oberbergischer Kreis	ja
31506	gE	NW	NRW	3014826	Rheinisch-Bergischer Kreis	ja
31704	gE	NW	NRW	3014826	Bielefeld, Stadt	ja
32102	gE	NW	NRW	3014826	Bochum, Stadt	ja
32112	gE	NW	NRW	3014826	Herne, Stadt	ja
32302	gE	NW	NRW	3014826	Bonn, Stadt	ja
32304	gE	NW	NRW	3014826	Rhein-Sieg-Kreis	nein
32502	gE	NW	NRW	3014826	Rhein-Erft-Kreis	ja
32504	gE	NW	NRW	3014826	Euskirchen	ja
33302	gE	NW	NRW	3014826	Dortmund, Stadt	ja
33702	gE	NW	NRW	3014826	Düsseldorf, Stadt	ja
34102	gE	NW	NRW	3014826	Duisburg, Stadt	ja
34502	gE	NW	NRW	3014826	Gelsenkirchen, Stadt	ja
34506	gE	NW	NRW	3014826	Bochum, Stadt	ja
34704	gE	NW	NRW	3014826	Hagen, Stadt	ja
35104	gE	NW	NRW	3014826	Unna	ja
35302	gE	NW	NRW	3014826	Herford	ja
35502	gE	NW	NRW	3014826	Märkischer Kreis	ja
35702	gE	NW	NRW	3014826	Köln, Stadt	ja
36102	gE	NW	NRW	3014826	Krefeld	nein
36108	gE	NW	NRW	3014826	Viersen	ja
36402	gE	NW	NRW	3014826	Mettmann	ja
36502	gE	NW	NRW	3014826	Mönchengladbach, Stadt	ja
36504	gE	NW	NRW	3014826	Rhein-Kreis Neuss	ja
37106	gE	NW	NRW	3014826	Oberhausen, Stadt	ja
37302	gE	NW	NRW	3014826	Paderborn	ja
37338	gE	NW	NRW	3014826	Höxter	ja
38102	gE	NW	NRW	3014826	Siegen-Wittgenstein	ja

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
38104	gE	NW	NRW	3014826	Olpe	ja
38302	gE	NW	NRW	3014826	Soest	ja
38702	gE	NW	NRW	3014826	Wesel	ja
39104	gE	NW	NRW	3014826	Remscheid, Stadt	ja
41512	gE	HE	H	3014826	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	ja
41920	gE	HE	H	3014826	Frankfurt am Main, Stadt	ja
42702	gE	HE	H	3014826	Gießen	ja
42708	gE	HE	H	3014826	Wetteraukreis	ja
43502	gE	HE	H	3014826	Kassel, documenta-Stadt	ja
43504	gE	HE	H	3014826	Kassel	nein
43520	gE	HE	H	3014826	Werra-Meißner-Kreis	ja
43902	gE	HE	H	3014826	Waldeck-Frankenberg	ja
43904	gE	HE	H	3014826	Schwalm-Eder-Kreis	ja
44302	gE	HE	H	3014826	Limburg-Weilburg	ja
51102	gE	RP	RPS	3014826	Bad Kreuznach	ja
51106	gE	RP	RPS	3014826	Birkenfeld	ja
51110	gE	RP	RPS	3014826	Rhein-Hunsrück-Kreis	ja
51502	gE	RP	RPS	3014826	Donnersbergkreis	ja
51506	gE	RP	RPS	3014826	Kaiserslautern, Stadt	ja
51510	gE	RP	RPS	3014826	Kaiserslautern	ja
51516	gE	RP	RPS	3014826	Pirmasens, Stadt	ja
51518	gE	RP	RPS	3014826	Zweibrücken, Stadt	ja
51902	gE	RP	RPS	3014826	Koblenz, Stadt	ja
51904	gE	RP	RPS	3014826	Cochem-Zell	nein
51906	gE	RP	RPS	3014826	Ahrweiler	ja
52302	gE	RP	RPS	3014826	Vorderpfalz-Ludwigshafen	ja
52704	gE	RP	RPS	3014826	Alzey-Worms	nein
52706	gE	RP	RPS	3014826	Mainz, Stadt	ja
52710	gE	RP	RPS	3014826	Worms, Stadt	ja
53502	gE	RP	RPS	3014826	Rhein-Lahn-Kreis	ja
53504	gE	RP	RPS	3014826	Westerwaldkreis	ja
54302	gE	RP	RPS	3014826	Germersheim	ja
54308	gE	RP	RPS	3014826	Landau-Südliche Weinstraße	ja
54312	gE	RP	RPS	3014826	Deutsche Weinstraße	ja
54702	gE	RP	RPS	3014826	Altenkirchen (Westerwald)	ja
54708	gE	RP	RPS	3014826	Neuwied	ja
55502	gE	SL	RPS	3014826	Stadtverband Saarbrücken	ja
55514	gE	SL	RPS	3014826	Neunkirchen	ja
55520	gE	SL	RPS	3014826	Merzig-Wadern	ja
56302	gE	RP	RPS	3014826	Bernkastel-Wittlich	ja
56304	gE	RP	RPS	3014826	Bitburg-Prüm	ja
56306	gE	RP	RPS	3014826	Trier, Stadt	ja
56308	gE	RP	RPS	3014826	Trier-Saarburg	ja
61108	gE	BW	BW	3014826	Heidenheim	ja
61402	gE	BW	BW	3014826	Zollernalbkreis	ja
61406	gE	BW	BW	3014826	Sigmaringen	ja
61702	gE	BW	BW	3014826	Breisgau-Hochschwarzwald	ja
61704	gE	BW	BW	3014826	Emmendingen	ja
61706	gE	BW	BW	3014826	Freiburg im Breisgau, Stadt	ja
62102	gE	BW	BW	3014826	Esslingen	nein
62106	gE	BW	BW	3014826	Göppingen	nein
62402	gE	BW	BW	3014826	Heidelberg, Stadt	ja
62404	gE	BW	BW	3014826	Rhein-Neckar-Kreis	ja
62702	gE	BW	BW	3014826	Heilbronn, Stadt	ja
62704	gE	BW	BW	3014826	Heilbronn	ja
63102	gE	BW	BW	3014826	Karlsruhe, Stadt	ja
63108	gE	BW	BW	3014826	Karlsruhe	ja
63120	gE	BW	BW	3014826	Baden-Baden, Stadt	nein
63122	gE	BW	BW	3014826	Rastatt	ja
63402	gE	BW	BW	3014826	Konstanz	ja
63702	gE	BW	BW	3014826	Lörrach	ja
64402	gE	BW	BW	3014826	Mannheim, Universitätsstadt	ja
64702	gE	BW	BW	3014826	Calw	ja
64708	gE	BW	BW	3014826	Freudenstadt	nein
66402	gE	BW	BW	3014826	Reutlingen	nein
66404	gE	BW	BW	3014826	Tübingen	ja
67102	gE	BW	BW	3014826	Rems-Murr-Kreis	nein
67402	gE	BW	BW	3014826	Hohenlohekreis	ja

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
67404	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Schwäbisch Hall	ja
67408	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Neckar-Odenwald-Kreis	ja
67410	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Main-Tauber-Kreis	nein
67704	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Böblingen	nein
68402	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Ulm, Universitätsstadt	ja
68404	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Alb-Donau-Kreis	ja
68702	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Schwarzwald-Baar-Kreis	ja
68708	gE	BW	<b>BW</b>	3014826	Rottweil	ja
71102	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Ansbach, Stadt	ja
71108	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Weißenburg-Gunzenhausen	ja
71110	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Roth	ja
71502	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Aschaffenburg, Stadt	ja
71504	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Aschaffenburg	ja
71506	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Miltenberg	ja
72302	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Bayreuth, Stadt	ja
72304	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Bayreuth	ja
72306	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Kulmbach	ja
72308	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Hof, Stadt	ja
72310	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Hof	ja
72312	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Fichtelgebirge	ja
72702	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Coburg, Stadt	ja
72704	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Coburg	ja
72706	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Kronach	ja
72708	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Lichtenfels	ja
72710	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Bamberg, Stadt	ja
72712	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Bamberg	ja
72714	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Forchheim	ja
72902	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Fürth, Stadt	ja
72904	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Fürth, Land	nein
72908	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Erlangen-Höchstadt	ja
72910	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	ja
73514	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Nürnberg, Stadt	ja
73522	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Nürnberger Land	ja
73524	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Schwabach, Stadt	ja
73902	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Neumarkt i.d. OPf	ja
73904	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Regensburg, Stadt	ja
73906	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Regensburg	ja
73908	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Kelheim	ja
74302	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Amberg-Weizsach	ja
74306	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Cham	ja
74308	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Schwandorf	ja
74702	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Bad Kissingen	nein
74704	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Haßberge	ja
74706	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Rhön-Grabfeld	nein
74710	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Schweinfurt	nein
75102	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Neustadt-Weiden	ja
75104	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Tirschenreuth	ja
75902	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Kitzingen	ja
75906	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Würzburg, Stadt	ja
75910	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Main-Spessart	nein
81102	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Aichach-Friedberg	nein
81104	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Augsburg, Stadt	ja
81110	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Augsburg	ja
81502	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Deggendorf	ja
81504	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Regen	ja
81512	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Straubing-Bogen	ja
81904	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Dillingen a.d. Donau	ja
81906	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Donau-Ries	nein
81912	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Neu-Ulm	ja
82302	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Erding	ja
82304	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Freising	nein
82306	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Dachau	ja
82308	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Ebersberg	nein
82702	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Eichstätt	nein
82706	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Neuburg-Schrobenhausen	nein
82708	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Pfaffenhofen a.d. Ilm	ja
83104	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Kempten (Allgäu), Stadt	ja
83106	gE	BY	<b>BY</b>	3014826	Lindau (Bodensee)	nein

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
83110	gE	BY	BY	3014826	Ostallgäu	ja
83112	gE	BY	BY	3014826	Memmingen, Stadt	ja
83114	gE	BY	BY	3014826	Unterallgäu	nein
83502	gE	BY	BY	3014826	Dingolfing-Landau	ja
83504	gE	BY	BY	3014826	Landshut, Stadt	ja
83506	gE	BY	BY	3014826	Landshut	ja
83510	gE	BY	BY	3014826	Rottal-Inn	ja
84308	gE	BY	BY	3014826	München, Landeshauptstadt	ja
84702	gE	BY	BY	3014826	Freyung-Grafenau	ja
84704	gE	BY	BY	3014826	Passau, Stadt	ja
84706	gE	BY	BY	3014826	Passau	ja
85502	gE	BY	BY	3014826	Bad Tölz-Wolfratshausen	ja
85506	gE	BY	BY	3014826	Rosenheim, Stadt	ja
85508	gE	BY	BY	3014826	Rosenheim	ja
85902	gE	BY	BY	3014826	Berchtesgadener Land	ja
85904	gE	BY	BY	3014826	Traunstein	ja
85906	gE	BY	BY	3014826	Altötting	ja
85908	gE	BY	BY	3014826	Mühldorf am Inn	ja
86302	gE	BY	BY	3014826	Garmisch-Partenkirchen	ja
86304	gE	BY	BY	3014826	Landsberg am Lech	nein
86306	gE	BY	BY	3014826	Weilheim-Schongau	nein
86308	gE	BY	BY	3014826	Fürstenfeldbruck	nein
86310	gE	BY	BY	3014826	Starnberg	nein
92202	gE	BE	BB	3014826	Neukölln	nein
92204	gE	BE	BB	3014826	Treptow-Köpenick	nein
92208	gE	BE	BB	3014826	Steglitz-Zehlendorf	ja
92210	gE	BE	BB	3014826	Tempelhof-Schöneberg	nein
95502	gE	BE	BB	3014826	Charlottenburg-Wilmersdorf	nein
95504	gE	BE	BB	3014826	Pankow	nein
95506	gE	BE	BB	3014826	Reinickendorf	nein
95508	gE	BE	BB	3014826	Spandau	nein
96202	gE	BE	BB	3014826	Friedrichshain-Kreuzberg	nein
96204	gE	BE	BB	3014826	Mitte	nein
96206	gE	BE	BB	3014826	Marzahn-Hellersdorf	nein
96208	gE	BE	BB	3014826	Lichtenberg	ja
03444	zkT	MV		3194024	Vorpommern-Rügen	ja
03538	zkT	BB		3162402	Spree-Neiße	ja
03604	zkT	BB		3162410	Uckermark	ja
03706	zkT	BB		3162444	Oder-Spree	nein
03802	zkT	BB		3162436	Ostprignitz-Ruppin	ja
03806	zkT	BB		3162428	Oberhavel	nein
03846	zkT	BB		3193965	Havelland	ja
03942	zkT	BB		3193973	Potsdam-Mittelmark	ja
04102	zkT	ST		3162959	Salzlandkreis	ja
04208	zkT	ST		3162934	Anhalt-Bitterfeld	ja
04306	zkT	ST		3162926	Harz	nein
04412	zkT	ST		3162942	Saalekreis	nein
04648	zkT	ST		3194226	Burgenlandkreis	ja
04846	zkT	ST		3194218	Altmarkkreis Salzwedel	ja
07146	zkT	SN		3194200	Erzgebirgskreis	ja
07202	zkT	SN		3162853	Bautzen	ja
07208	zkT	SN		3162900	Görlitz	ja
07610	zkT	SN		3162895	Leipzig, Land	ja
07904	zkT	SN		3162887	Meißen	ja
09446	zkT	TH		3194234	Greiz	ja
09602	zkT	TH		3162983	Jena, Stadt	nein
09704	zkT	TH		3162991	Eichsfeld	nein
09840	zkT	TH		3194242	Schmalkalden-Meiningen	ja
11904	zkT	SH		3162975	Schleswig-Flensburg	ja
11916	zkT	SH		3162967	Nordfriesland	nein
21416	zkT	NI		3162637	Osterholz	ja
22116	zkT	NI		3162708	Heidekreis	ja
22410	zkT	NI		3162652	Leer	ja
22444	zkT	NI		3194065	Wittmund	nein
22446	zkT	NI		3194032	Aurich	ja
23102	zkT	NI		3162686	Göttingen	ja
23444	zkT	NI		3194057	Schaumburg	ja
24404	zkT	NI		3162603	Peine	ja

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
25704	zkT	NI		3162645	Grafschaft Bentheim	ja
25706	zkT	NI		3162611	Emsland	ja
26112	zkT	NI		3162716	Ammerland	ja
26118	zkT	NI		3162678	Oldenburg, Land	nein
26130	zkT	NI		3194040	Friesland	ja
26410	zkT	NI		3162598	Osnabrück, Land	nein
26706	zkT	NI		3162694	Rotenburg (Wümme)	nein
27706	zkT	NI		3162660	Verden	ja
31118	zkT	NW		3162765	Düren	ja
31778	zkT	NW		3194081	Gütersloh	ja
32702	zkT	NW		3162812	Borken	ja
32704	zkT	NW		3162757	Coesfeld	ja
33148	zkT	NW		3194099	Lippe	ja
34348	zkT	NW		3194073	Essen, Stadt	ja
34702	zkT	NW		3162773	Ennepe-Ruhr-Kreis	ja
35102	zkT	NW		3162724	Hamm, Stadt	ja
35318	zkT	NW		3162781	Minden-Lübbecke	nein
36704	zkT	NW		3194138	Warendorf	ja
36748	zkT	NW		3194104	Münster, Stadt	ja
37102	zkT	NW		3162732	Mülheim an der Ruhr, Stadt	nein
37548	zkT	NW		3194112	Recklinghausen	ja
37710	zkT	NW		3162740	Steinfurt	ja
38340	zkT	NW		3162799	Hochsauerlandkreis	ja
38704	zkT	NW		3162804	Kleve	ja
39106	zkT	NW		3194120	Solingen, Stadt	ja
39148	zkT	NW		3194146	Wuppertal, Stadt	ja
41102	zkT	HE		3162531	Hersfeld-Rotenburg	nein
41110	zkT	HE		3162485	Fulda	nein
41502	zkT	HE		3162564	Bergstraße	nein
41506	zkT	HE		3162556	Darmstadt-Dieburg	nein
41508	zkT	HE		3162493	Odenwaldkreis	nein
42704	zkT	HE		3162523	Vogelsbergkreis	nein
43102	zkT	HE		3162451	Main-Kinzig-Kreis	nein
43302	zkT	HE		3162515	Hochtaunuskreis	nein
43304	zkT	HE		3162477	Main-Taunus-Kreis	nein
43306	zkT	HE		3193981	Groß-Gerau	nein
44304	zkT	HE		3193999	Lahn-Dill-Kreis	ja
44702	zkT	HE		3162507	Marburg-Biedenkopf	ja
45108	zkT	HE		3162549	Offenbach	nein
45148	zkT	HE		3194008	Offenbach am Main, Stadt	ja
45902	zkT	HE		3162469	Wiesbaden, Landeshauptstadt	nein
45904	zkT	HE		3162572	Rheingau-Taunus-Kreis	nein
51520	zkT	RP		3162838	Südwestpfalz	ja
51542	zkT	RP		3194153	Kusel	nein
51908	zkT	RP		3194179	Mayen-Koblenz	ja
52744	zkT	RP		3194161	Mainz-Bingen	ja
55516	zkT	SL		3162846	St. Wendel	nein
55518	zkT	SL		3194195	Saarpfalz-Kreis	ja
55522	zkT	SL		3194187	Saarlouis	nein
56310	zkT	RP		3162820	Vulkaneifel	nein
61146	zkT	BW		3193869	Ostalbkreis	ja
63404	zkT	BW		3162322	Bodenseekreis	nein
63408	zkT	BW		3193885	Ravensburg	nein
63704	zkT	BW		3162355	Waldshut	nein
64148	zkT	BW		3193851	Ludwigsburg	ja
64710	zkT	BW		3193877	Pforzheim, Stadt	nein
64712	zkT	BW		3193844	Enzkreis	ja
65106	zkT	BW		3162330	Ortenaukreis	ja
67748	zkT	BW		3193893	Stuttgart, Landeshauptstadt	nein
68410	zkT	BW		3162314	Biberach	ja
68706	zkT	BW		3162348	Tuttlingen	nein
71146	zkT	BY		3193908	Ansbach, Land	ja
72906	zkT	BY		3162363	Erlangen, Stadt	ja
74708	zkT	BY		3162389	Schweinfurt, Stadt	nein
75908	zkT	BY		3162397	Würzburg	nein
81910	zkT	BY		3193916	Günzburg	nein
82746	zkT	BY		3193924	Ingolstadt, Stadt	ja
83142	zkT	BY		3193957	Oberallgäu	nein

TNr. 1/19	TForm 1/19	L	RD	TV	Grundsicherungsstelle	Lag am 30. April 2019 eine Buchung auf Objekt 03886275 vor?
1	2	3	4	5	6	7
83148	zkT	BY		3193932	Kaufbeuren, Stadt	nein
84358	zkT	BY		3193940	München, Land	nein
85504	zkT	BY		3162371	Miesbach	nein



